NACHHALTIGKEITSBERICHT 2017

Mit Verantwortung voran

SAF Holland

KENNZAHLEN

Ertragslage

in Mio. Euro

	2017	2016	2015	2014	2013
Umsatzerlöse	1.138,9	1.042,0	1.060,7	959,7	857,0
Bruttoergebnis	205,1	206,5	202,9	174,6	155,6
Bruttomarge in %	18,0	19,8	19,1	18,2	18,2
EBIT	72,7	78,4	81,6	56,7	49,3
EBIT-Marge in %	6,4	7,5	7,7	5,9	5,8
Bereinigtes EBIT	91,2	90,4	94,0	70,7	59,3
Bereinigte EBIT-Marge in %	8,0	8,7	8,9	7,4	6,9
Periodenergebnis	41,0	43,5	51,7	32,7	24,4
Bereinigtes Periodenergebnis	52,7	53,7	62,2	43,7	28,8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,95	0,98	1,14	0,72	0,54
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,16	1,18	1,37	0,96	0,63
Dividende je Aktie	0,45	0,44	0,40	0,32	0,27

Vermögenslage

in Mio. Euro

	2017	2016	2015	2014	2013
Bilanzsumme	998,1	1.014,0 [1]	888,5	645,2	536,4
Eigenkapital	301,0	304,9 [1]	287,8	248,6	222,2
Eigenkapitalquote in %	30,2	30,1	32,4	38,5	41,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	278,8	344,6	145,7	44,2	23,9
Nettoverschuldung	105,5	97,1	122,4	137,1	123,0
Net Working Capital	120,6	110,3 [1]	116,6	102,7	76,1
Net Working Capital in % vom Umsatz	11,0	10,9 [1]	12,0	10,9	9,4

Finanzlage

in Mio. Euro

	2017	2016	2015	2014	2013
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern	74,1	106,4	79,5	48,8	63,0
Cash Conversion Rate [2] in %	81,3	117,7	84,6	69,0	106,2
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	56,8	92,7	63,1	36,0	54,0
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	−84,3	89,8	−139,1	−29,5	−23,5
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	−27,1	−25,0	−28,1	−30,1	−23,2
Free Cashflow [3]	29,7	67,7	35,0	11,3	30,8

Rendite

in %

	2017	2016	2015	2014	2013
Dividendenrendite	2,5	3,2	3,2	2,9	2,5
Return on Capital Employed (ROCE) [4]	9,5	9,1	10,7	11,0	11,7

Mitarbeiter

	2017	2016	2015	2014	2013
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	3.565	3.259	3.325	3.346	3.106
Umsatz je Mitarbeiter (TEUR)	319,5	319,7	319,1	286,8	275,9

[1] Angepasst gemäß IAS 8.42 (Vgl. Abschnitt 2.4 „Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ im Konzernanhang)
[2] Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern dividiert durch das bereinigte EBIT
[3] Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
[4] ROCE = EBIT / (Bilanzsumme-kurzfristige Verbindlichkeiten)

INHALTSVERZEICHNIS

1. Unternehmensführung
1.1 Der SAF-HOLLAND Konzern im Überblick **S. 10**
1.2 Nachhaltigkeitsverständnis und organisatorische Einbindung bei SAF-HOLLAND **S. 11**
1.3 Governance und Compliance belegt durch die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen **S. 14**
1.4 Code of Conduct ist die Basis für die Nachhaltigkeit in der Lieferkette **S. 17**

2. Produkte
2.1 Nachhaltiger Ausbau unserer Technologieführerschaft **S. 20**
2.2 Die starke Kundenorientierung bedingt eine hohe Kundenzufriedenheit **S. 20**
2.3 Produktsicherheit und Produktqualität haben für SAF-HOLLAND höchste Priorität **S. 21**
2.4 Innovative und nachhaltige Produkte senken CO_2-Emissionen **S. 23**

3. Betrieblicher Umweltschutz
3.1 SAF-HOLLAND setzt Energie und Rohstoffe effizient ein **S. 25**
3.2 Energie: Deutliche Reduzierung der CO_2-Emissionen **S. 26**
3.3 Wasser, Abwasser und Abfall: Mehrfache Verwendung von Wasser und Fokus auf Abfallvermeidung **S. 28**

Ohne Treibhausgase unterwegs

SAF-Holland setzt im eigenen Fuhrpark auf Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb und spart damit wirksam CO_2 ein. **S. 7**

Think Ahead

SAF-Holland erhält den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit 2018 in der Kategorie „Unternehmerisches Gesamtkonzept“ für das Nachhaltigkeitsprogramm „Think Ahead“. **S. 8**

Mit Verantwortung voran – Vorwort des CEO S. 2

Aktiv für die Zukunft

Aktiv für die Zukunft – Klimabotschafter-Akademie und Baumpflanzaktionen mit Plant-for-the-Planet. **S. 4**

4. Mitarbeiter
4.1 Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource im SAF-HOLLAND Konzern **S. 31**
4.2 SAF-HOLLAND ist ein attraktiver Arbeitgeber und verfügt über ein gutes Employer Branding **S. 32**
4.3 SAF-HOLLAND ermöglicht eine gute Ausbildung und fördert die Mitarbeiterentwicklung **S. 35**
4.4 Die Arbeitssicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter liegen SAF-HOLLAND am Herzen **S. 37**

5. Gesellschaftliches Engagement
5.1 „Bei uns zählt das WIR“ wird bei SAF-HOLLAND gelebt und prämiert **S. 39**
5.2 Projekt-Highlights im Geschäftsjahr 2017 **S. 39**

GRI Content Index **S. 43**
Über diesen Bericht **S. 47**
Impressum **S. 48**
Kontakt **S. 49**

MIT VERANTWORTUNG VORAN – VORWORT DES CEO

Detlef Borghardt, Chief Executive Officer (CEO)

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Aktionäre und Anleger,

wir möchten Ihnen heute den ersten eigenständigen Nachhaltigkeitsbericht der SAF-HOLLAND Gruppe vorstellen. Wir wollen Ihnen zeigen, was wir bei SAF-HOLLAND unter Nachhaltigkeit verstehen.

Nachhaltigkeit ist für uns eine Einstellung. Sie stellt ein wesentliches Element unserer Unternehmensphilosophie dar. Gerade soziale Verantwortung hat bei SAF-HOLLAND Tradition und gründet auf der Historie und der gelebten Unternehmenskultur der früheren Familiengesellschaften Otto Sauer Achsen Fabrik (SAF) bzw. HOLLAND HITCH in Nordamerika. Gemäß unserem Selbstverständnis als Corporate Citizen übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Dies beinhaltet einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern, der Umwelt und der Gesellschaft im Allgemeinen. Denn nur wenn unser Geschäftsmodell diesen Anspruch erfüllt, können wir langfristig erfolgreich wirtschaften, attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter anbieten und gleichzeitig Erträge für unsere Anteilseigner erzielen.

Zu unserem Nachhaltigkeitskonzept und unseren Unternehmenszielen zählen umwelt- und verbrauchsbezogene Ziele ebenso wie soziales Engagement und eine gute und transparente Unternehmensführung. Diese Ziele verfolgen wir im SAF-HOLLAND Konzern nachdrücklich unter Maßgabe unserer sieben grundsätzlichen Unternehmenswerte: Innovation, Kostenbewusstsein, Zuverlässigkeit, Respekt, Teamarbeit, Kommunikation und Ehrlichkeit.

Nachhaltiges Wirtschaften gilt insbesondere für unsere Rolle als Arbeitgeber. Wir wollen, dass unsere Mitarbeiter gesund und erfolgreich bleiben und bieten dazu Gesundheitsmanagement, moderne Ausbildungsplätze und Fortbildungsmöglichkeiten zur Förderung der individuellen Entwicklung an.

Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht, der auch die nichtfinanzielle Erklärung und Kennzahlen zu nichtfinanziellen Belangen entlang unserer Nachhaltigkeitsdimensionen beinhaltet, möchten wir Ihnen einen Überblick über die Struktur, Zielsetzungen und Leistungen der Nachhaltigkeitsarbeit im SAF-HOLLAND Konzern geben.

Anfang des Jahres 2017 haben wir begonnen, in unseren gleichermaßen internationalen wie fachbereichsübergreifenden Corporate Social Responsibility (CSR)-Gremien, dem CSR-Council sowie der Working Group CSR-Reporting, aus den laufenden Einzelprojekten ein konzernweites Programm aufzubauen, über das regelmäßig im Mitarbeitermagazin „INSIGHTS“ oder auf der Webseite „Think Ahead“ informiert wird. Besonders erfreulich war, dass SAF-HOLLAND für das unternehmerische Gesamtkonzept, basierend auf der Nachhaltigkeitskampagne „Think Ahead“, den europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit der Zeitung Transport erhielt. Gleichzeitig standardisierte und erweiterte das CSR-Reporting-Team die Reporting-Strukturen zu den nichtfinanziellen Kennzahlen auf der Basis einer in zahlreichen Interviews mit Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Aktionären der Gesellschaft erarbeiteten Wesentlichkeitsmatrix.

Orientiert haben wir uns an den Vorgaben und Indikatoren der Global Reporting Initiative (GRI), deren Leitlinien sich international als Standard in der Nachhaltigkeitsberichterstattung etabliert haben.

Wir haben versucht, die gesetzlichen Vorgaben des CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetzes mit einprägsamen Reportagen zu verbinden und unser Nachhaltigkeitsdenken erlebbar zu machen. Stellvertretend dafür stehen unsere Zusammenarbeit mit der Umweltorganisation „Plant-for-the-Planet“ bei Kinder-Umweltakademien und Baumpflanzaktionen oder unser laufendes Programm zur Treibhausgasreduzierung im Fuhrpark, die beispielhafte Projekte im Rahmen unseres unternehmerischen Gesamtkonzepts „Think Ahead“ darstellen.

Wir wollen nicht haltmachen auf unserem Weg, einen möglichst nachhaltig aufgestellten SAF-HOLLAND Konzern zu bauen. Unser Ziel ist es, alle wesentlichen produzierenden Tochtergesellschaften, inklusive der neuen Mitglieder im SAF-HOLLAND Konzern V.Orlandi und York-Gruppe, sukzessive in den CSR-Berichterstattungsrahmen des Konzerns aufzunehmen. Wir haben uns für die nächsten Jahre viel vorgenommen und uns messbare Ziele gesetzt. Zum Beispiel wollen wir den Energieeinsatz je produziertem Achssystem in den kommenden Jahren weiter nennenswert senken und damit den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase eingrenzen. Dazu und zu vielen anderen Aspekten der Nachhaltigkeitsarbeit bei SAF-HOLLAND erfahren Sie mehr auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß bei der Durchsicht unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts wünscht Ihnen

Ihr

Detlef Borghardt

Chief Executive Officer (CEO),
Mitglied im Board of Directors,
Mitglied des Management Boards

AKTIV FÜR DIE ZUKUNFT

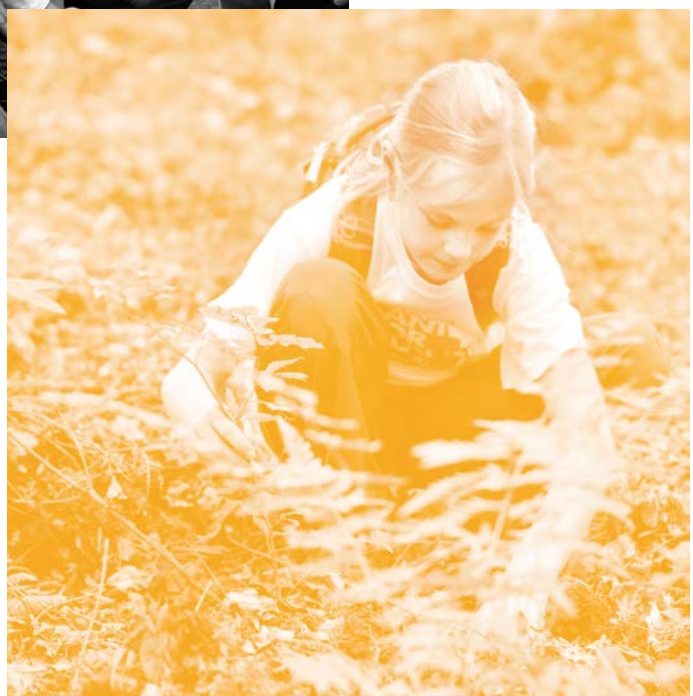
Aktiv für die Zukunft – Klimabotschafter-Akademie und Baumpflanzaktionen mit Plant-for-the-Planet.

Bäume pflanzen und Treibhausgase reduzieren – Schüler gehen mit gutem Beispiel voran.

Unter dem Motto „Stop talking. Start planting“ lud SAF-HOLLAND zusammen mit „Plant-for-the-Planet“ nach Hösbach-Winzenhohl bei Aschaffenburg zur Klima-Akademie ein. Dreißig Mädchen und Jungen nahmen mit viel Begeisterung an diesem ganz besonderen Umweltprojekt teil.

Dabei hieß es, Kinder lernen von Kindern: Die selbst noch sehr jungen, bereits ausgebildeten „Plant-for-the-Planet“-Botschafter erklärten den Altersgenossen zwischen 7 und 16 Jahren, was es bedeutet, sich für Umweltschutz und Gerechtigkeit einzusetzen und informierten eindrücklich zu Klimakrise und aktuellen Umweltthemen. Beim anschließenden Rhetoriktraining lernten die jungen Umweltaktivisten außerdem, wie man Öffentlichkeitsarbeit und Motivationstraining wirksam für den Klimaschutz einsetzen kann.

Zu guter Letzt leisteten die Schüler noch ihren ganz persönlichen Beitrag für den Klimaschutz und pflanzten 170 Bäume. Beim Fazit war man sich einig: ein toller Tag für die Teilnehmer und die Umwelt! Fortsetzung folgt!



Sensibilisert für die Umwelt: Die Klimabotschafter von morgen.

Mehr erfahren unter: we-think-ahead.de

CEO Detlef Borghardt ließ es sich nicht nehmen, die jungen Teilnehmer der „Plant-for-the-Planet"-Akademie im Namen von SAF-HOLLAND persönlich zu begrüßen.

HAND IN HAND FÜR KLIMASCHUTZ
Das gemeinsame Klima-Akademie-Projekt von SAF-HOLLAND und der Kinder- und Jugend-Umweltinitiative „Plant-for-the-Planet" verbindet Klimabotschafter-Ausbildung mit Baumpflanzaktionen.

Der weiterhin steigende CO_2-Ausstoß weltweit zwingt zum Handeln. Beginnend mit der Kampagne „Stop talking. Start planting" hat die Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-Planet" seit 2007 weltweit bereits 15 Milliarden Bäume mithilfe von Bürgern, Regierungen und Unternehmenspartnern gepflanzt. Der damals neunjährige Felix Finkbeiner rief diese Initiative ins Leben und motivierte Kinder aus aller Welt, sich für seine Aktion starkzumachen. Mit Erfolg! In der Tradition von Wangari Maathai hat Felix viele Persönlichkeiten als Fürsprecher für sich gewonnen – vom Staats- und Regierungschef bis hin zu namhaften Filmschauspielern. Prinz Felipe von Spanien oder Harrison Ford, aber auch Fürst Albert II. von Monaco und Gisele Bündchen gehören dazu – um nur einige zu nennen.

Wir bei SAF-HOLLAND sind zwar nicht ganz so berühmt, finden diese Aktion aber auf jeden Fall klasse. SAF-HOLLAND fühlt sich der „Trillion Trees Campaign" verpflichtet, bei der weltweit eine Billion Bäume gepflanzt werden sollen. Wir freuen uns, dass wir bereits im ersten Jahr unserer Zusammenarbeit mit „Plant-for-the-Planet" 80.000 Bäume beitragen konnten, denn jeder Baum bindet durchschnittlich bis zu 10 Kilogramm CO_2 pro Jahr. Mit seiner Spende hilft SAF-HOLLAND, 800.000 Kilogramm CO_2 einzusparen. Felix Ziel sind übrigens 1.000 Milliarden neu gepflanzte Bäume – so viele sind nötig, um ein Viertel des von uns allen produzierten CO_2-Ausstoßes zu neutralisieren. SAF-HOLLAND will dabei weiter unterstützen. Unsere gepflanzten Bäume binden bzw. reduzieren CO_2 und helfen, unsere CO_2-Bilanz als produzierendes Unternehmen zu verbessern.

Mehr erfahren unter: plant-for-the-planet.org

ÜBER „PLANT-FOR-THE-PLANET"
„Plant-for-the-Planet" ist eine Kinder- und Jugendinitiative, deren Ziel es ist, bei Kindern und Erwachsenen ein Bewusstsein für globale Gerechtigkeit und die Klimakrise zu schaffen und diesen aktiv durch Baumpflanzaktionen zu bekämpfen. Jeder gepflanzte Baum wird von den Schülern zum Symbol für Klimagerechtigkeit ernannt.

OHNE TREIBHAUS-GASE UNTERWEGS

Eine wirksame Möglichkeit CO_2 einzusparen, bietet sich, wenn man auf alternative Antriebe bei Kraftfahrzeugen setzt. SAF-HOLLAND hat das Einsparpotenzial erkannt und setzt dazu im eigenen Fuhrpark bewusst auf Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb.

SAF-HOLLAND CFO Dr. Matthias Heiden (links) bei der Übergabe der ersten E-Smart-Fahrzeuge.

Im Pendelverkehr über kurze Distanzen zwischen den Standorten in der Region Aschaffenburg setzt SAF-HOLLAND eine Vielzahl von Pkw ein. Diese Flotte hat im Oktober 2017 mit drei „Smart fortwo electric drive“ besonders umweltfreundlichen Zuwachs erhalten. Die gleichermaßen CO_2-neutralen wie leisen und platzsparenden Elektroautos ergänzen unseren Werksverkehr, der mittlerweile zu mehr als zwei Dritteln aus Fahrzeugen mit Elektro- oder Hybridantrieb besteht.

Und wir gehen noch einen Schritt weiter: Auch bei unseren Dienstwagen werden zukünftig verstärkt alternative Antriebe deutlich stärker zum Einsatz kommen. Aufgrund der großen Distanzen, die üblicherweise mit diesen Fahrzeugen zurückgelegt werden, setzen wir hier auf Hybrid-Technologie. Schritt für Schritt führen wir damit den Treibhausgasausstoß im Werksverkehr und in der Dienstwagenflotte zurück und leisten unseren Beitrag zum Klimaschutz, indem wir bei uns selbst anfangen.

In unseren Werken selbst setzen wir übrigens bereits seit langem auf E-Mobilität, zum Beispiel bei unseren Gabelstaplern. Weitere Fahrzeuge für den internen Werksverkehr werden in den nächsten Jahren auf Elektroantrieb umgestellt.

Das Einsparpotenzial ist attraktiv: Ein Smart mit Elektroantrieb, der in unserem Fuhrpark einen Pkw der unteren Mittelklasse mit Dieselantrieb ersetzt, spart jedes Jahr rund 6.000 Kilogramm CO_2 ein.

KLEINE, BUNTE HINGUCKER: Gänzlich CO_2-neutral fahren die jüngsten Mitglieder unserer Poolfahrzeugflotte. Plakativ lackiert regen die kleinen Fahrzeuge zum Nachdenken an.

THINK AHEAD

„Think Ahead“ ist das Nachhaltigkeitsprogramm des SAF-HOLLAND Konzerns und mittlerweile fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Eine ausgezeichnete Aktivität im wahrsten Sinne des Wortes: SAF-HOLLAND erhält dafür den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit 2018 in der Kategorie „Bestes unternehmerisches Gesamtkonzept“.

Nachhaltigkeit vor Ort gelebt
„Think Ahead“ ist das globale Nachhaltigkeitsprogramm von SAF-HOLLAND und umspannt den gesamten Konzern. Und doch sind die Schwerpunkte der Aktivitäten und Aktionen in den jeweiligen Regionen durchaus unterschiedlich ausgeprägt. Kulturelle und landestypische Aspekte werden dabei bewusst groß geschrieben. Denn unser Nachhaltigkeitsgedanke lebt vom Engagement der Mitarbeiter vor Ort. Sie sind es, die den Handlungsbedarf erkennen, neue Ideen einbringen, Vorschläge machen und diese tatkräftig in vielfältigen Aktionen umsetzen.

Das Engagement in den USA zeichnet sich besonders dadurch aus, dass es die Gemeinden und Menschen in der Nachbarschaft unserer Standorte in den Mittelpunkt stellt. Zum Beispiel unterstützen wir Schüler bei der Bücherbeschaffung und mit Leseprogrammen. Oder wir unterstützen die Freestore Foodbank in Cincinnati mit Spenden und tragen dazu bei, dass bedürftigen Kindern regelmäßig warme Mahlzeiten angeboten werden können. Bei anderen Aktionen legen unsere Mitarbeiter selbst mit Hand an, sei es bei der Renovierung von Basketballplätzen für Jugendliche oder dem Aufbau von überdachten Bushaltestellen für Schulpendler.

In Europa und im asiatischen Raum stehen Umweltprojekte wie die bereits beschriebene Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugend-Umweltinitiative „Plant-for-the-Planet“ im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Daneben leisten wir Unterstützung mit einfallsreichen lokalen Projekten und einer ganzen Reihe von Aktionen. Unter dem Motto „Mitarbeiter runden ab“ spenden die teilnehmenden SAF-HOLLAND Mitarbeiter jeden Monat den Lohnbetrag hinter dem Komma an die Kinderklinik in Aschaffenburg.

Und wir haben eine Ideenkultur geschaffen: Neue Ideen werden gezielt gefördert, das CSR-Council motiviert und regt regelmäßig zu neuen Projekten an. Die spannendsten Projekte veröffentlichen wir im Mitarbeitermagazin „INSIGHTS“ und heben sie in unseren „TOP TEN“-Aktionen im Nachhaltigkeitsbericht des Konzerns hervor (Vgl. Seite 39).

3 Säulen – eine Vielzahl von Aktionen

Die drei Säulen Menschen, Umwelt und Energie bilden die Grundlage unseres konzernweiten Nachhaltigkeitsprogramms.

Menschen
Gesellschaftliches Engagement ist uns bei SAF-HOLLAND wichtig. Wir möchten, dass es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut geht. Gleichzeitig übernehmen wir Verantwortung für Menschen in unserer Gesellschaft, die Unterstützung benötigen und engagieren uns in zahlreichen Gemeindeprojekten.

Umwelt
Unsere Umwelt betrifft uns alle. Unsere feste Überzeugung ist, dass jeder seinen Beitrag dazu leisten kann, damit sie auch für nachfolgende Generationen lebenswert bleibt. Wir sind uns unserer Verantwortung als produzierendes Unternehmen und Corporate Citizen bewusst. Mit zahlreichen Maßnahmen und Aktionen setzen wir dies in unseren Prozessen, aber auch mithilfe unser Produkte um und tragen dazu bei, zu schützen, was uns allen wichtig ist.

Energie
Aktiv Ressourcen einsparen und damit die Energie-Bilanz verbessern: Schon kleine Aktionen können Großes bewirken. Bereits seit 2014 ist SAF-HOLLAND für die hohe Qualität seines Energiemanagements nach dem Standard DIN ISO 50001 zertifiziert.

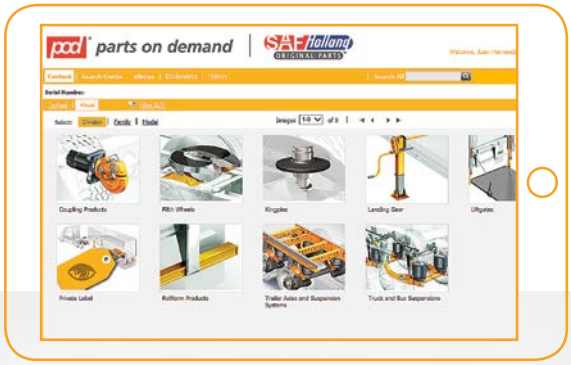
Mehr erfahren unter:
we-think-ahead.de

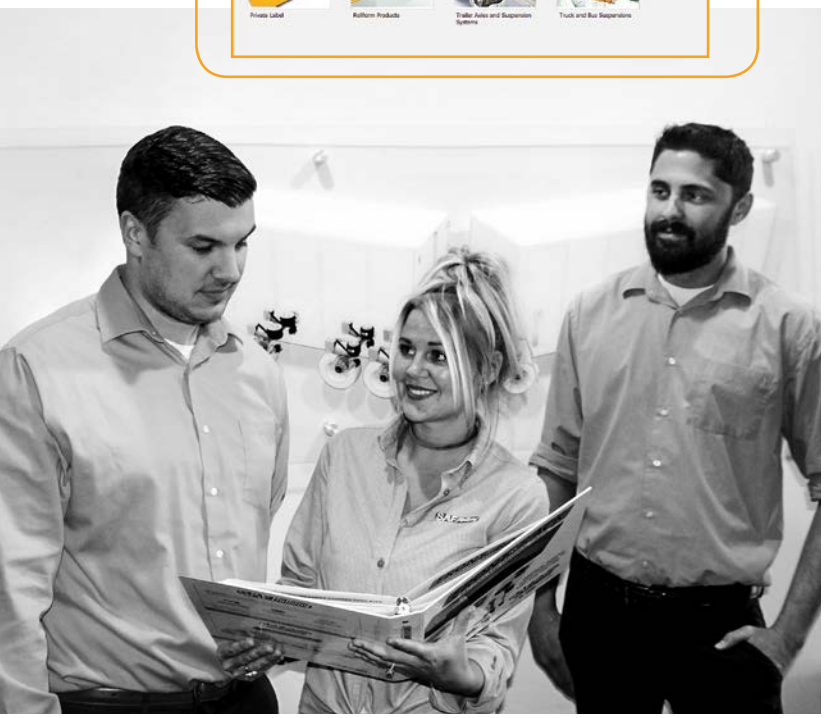
Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit

Selbstverständlich freuen wir uns auch über Auszeichnungen, zeigen sie doch die Wertschätzung für unser noch junges Engagement auf diesem Gebiet und motivieren die Beteiligten. Im Dezember 2017 zeichnete das Fachmagazin Transport erstmals SAF-HOLLAND für sein Nachhaltigkeitsprogramm „Think Ahead“ mit dem Europäischen Transportpreis 2018 für Nachhaltigkeit in der Kategorie „Unternehmerisches Gesamtkonzept“ aus.

Die Fachzeitschrift vergab die begehrte Auszeichnung zum vierten Mal, um herausragende nachhaltige Leistungen innerhalb der Nutzfahrzeugbranche zu würdigen. Die Preisträger werden dabei von einer renommierten unabhängigen Fachjury aus Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Medien ausgewählt.

SAF-HOLLAND CEO Detlef Borghardt nimmt in München den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit in der Kategorie „Unternehmerisches Gesamtkonzept“ entgegen.





Die Mitglieder des US CSR-Teams Staci Carter, Kyle Braafhart und Scott VanDonkelaar tauschen sich zu neuen Projektvorschlägen aus. Mit den Ideen unserer Mitarbeiter stoßen wir immer wieder neue Aktionen an und engagieren uns in sozialer Kommunalarbeit.

Der papierlose PoD (Parts-on-demand)-Katalog von SAF-HOLLAND

Mit unserer Initiative „Papierloses Arbeiten“ setzen wir an der Basis an: Wir führen die Anzahl der gedruckten Kataloge, Broschüren und Reparaturanleitungen signifikant zurück, sparen Energie ein und schonen Ressourcen – ein gelungenes Beispiel für Digitalisierung.

Von Achs- und Federungskomponenten über Sattelkupplungen, Zugsattelzapfen und Stützwinden bis hin zu Kugellenkkränzen und Zubehör – in dem modern gestalteten digitalen PoD-Katalog können unsere Kunden leicht auswählen. Die digitale Fassung ersetzt die rund 3.900 bedruckten Seiten Papier, die bisher für jeden gedruckten Katalog notwendig waren. Addiert man noch die verschiedenen Sprachversionen, ergeben sich schnell fast 50.000 Seiten. Aktualisierungen lassen sich in der Online-Fassung schnell und ressourcenschonend durchführen.

Mit nur wenigen Klicks können Werkstätten, Einzelhändler oder Servicepartner per E-Mail ihren lokalen Händler binnen kürzester Zeit kontaktieren und die gewünschten Ersatzteile bestellen – zu 100 % papierlos und garantiert CO_2-neutral.

Übrigens sind auch der neue SAF-HOLLAND Geschäftsbericht 2017 „Smart Steel“ und das aktuelle Magazin „Engineer Build Connect“ digital erschienen – zeitgemäß und umweltschonend.

1. UNTERNEHMENSFÜHRUNG

1.1 DER SAF-HOLLAND KONZERN IM ÜBERBLICK

GRI 102-1, GRI 102-2, GRI 102-3, GRI 102-5, GRI 102-7, GRI 201-1

Die SAF-HOLLAND S.A. mit Sitz in Luxemburg ist der größte unabhängige börsennotierte Nutzfahrzeugzulieferer in Europa. Mit 1.138,9 Mio. Euro Umsatz und durchschnittlich 3.565 Mitarbeitern im Jahr 2017 zählen wir zu den international führenden Herstellern von fahrwerksbezogenen Baugruppen und Komponenten vor allem für Trailer, aber auch für Lkw und Busse. Die Produktpalette umfasst neben Achs- und Federungssystemen unter anderem Sattelkupplungen, Königszapfen und Stützwinden, welche im Erstausrüstungsgeschäft unter den Marken SAF, HOLLAND und Neway vertrieben werden. SAF-HOLLAND beliefert die Fahrzeughersteller in der Erstausrüstung (Original Equipment Manufacturers, OEM) auf sechs Kontinenten. Im Aftermarket-Geschäft liefert die Gruppe Ersatzteile an die Service-Netzwerke der Hersteller (Original Equipment Suppliers, OES) und mithilfe von Verteilungszentren über ein umfassendes globales Vertriebsnetz an Endkunden und Servicestützpunkte. SAF-HOLLAND ist, als einer von nur wenigen Zulieferern in der Truck- und Trailer-Industrie, international breit aufgestellt und in fast allen Märkten weltweit präsent. Mit der Innovationsoffensive SMART STEEL – ENGINEER BUILD CONNECT verbindet SAF-HOLLAND Mechanik mit Sensorik und Elektronik und treibt die digitale Vernetzung von Nutzfahrzeugen und Logistikketten voran.

Kennzahlen

in Mio. Euro

	2017	2016	2015
Umsatzerlöse	1.138,9	1.042,0	1.060,7
Bruttoergebnis	205,1	206,5	202,9
EBIT	72,7	78,4	81,6
EBIT-Marge in %	6,4 %	7,5 %	7,7 %
Bilanzsumme	998,1	1.014,0	888,5
Eigenkapital	301,0	304,9	287,8

Im Geschäftsjahr 2017 konnte SAF-HOLLAND seine Marktposition weiter ausbauen und den Konzernumsatz um 9,3 % auf 1.138,9 Mio. Euro (Vj. 1.042,0) steigern. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf 72,7 Mio. Euro (Vj. 78,5). Die EBIT-Marge lag im Geschäftsjahr 2017 bei 6,4 % (Vj. 7,5 %).

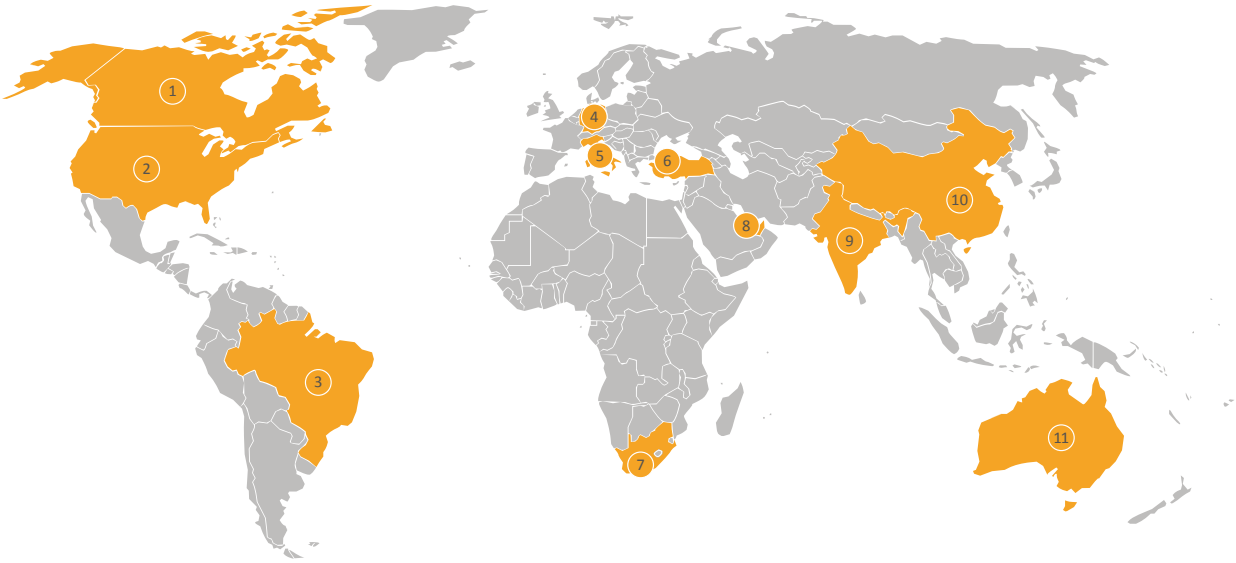
PRODUKTE TRAGEN MASSGEBLICH ZU NACHHALTIGKEIT BEI

SAF-HOLLAND fokussiert sich nicht nur auf die interne oder unternehmensbezogene Nachhaltigkeit, das Unternehmen unterstützt auch seine Kunden aus der Nutzfahrzeugindustrie wirkungsvoll mit seinen Produkten und Lösungen dabei, deren Nachhaltigkeitsziele zu realisieren. Das Produktportfolio von SAF-HOLLAND zeichnet sich durch seinen Fokus auf Produkte aus, die in Bezug auf Qualität, Leistungsfähigkeit, Innovation und Sicherheitsstandards von wesentlicher Bedeutung für die Hersteller von schweren Lkw und Trailern sind. So spiegelt unser innovatives und auf Gewichtsersparnis ausgelegtes Produktportfolio unser Nachhaltigkeitsbewusstsein deutlich wider. Zum Beispiel leisten unsere Trailer-Achs- und Federungssysteme durch Leichtbau einen deutlichen Beitrag zur CO_2- und Schadstoff-Reduzierung, indem sie dazu beitragen, das Trailer-Gewicht zu verringern und den Kraftstoffverbrauch der Zugmaschine positiv zu beeinflussen. Damit sinken Kraftstoffverbrauch und Treibhausgasemissionen. Die nachweislich hohe Sicherheit der SAF-HOLLAND Erzeugnisse trägt zur Sicherheit des Straßenverkehrs in unserer hoch mobilen Gesellschaft bei und erfüllt damit in Teilen auch einen gesellschaftlichen Anspruch.

GRI 102-4, GRI 102-6, GRI 102-10

Die Produkte von SAF-HOLLAND werden an 19 Produktionsstandorten gefertigt, die in elf Ländern auf sechs Kontinenten liegen. Damit zählen wir in unserer Branche zu den Anbietern mit der größten geografischen Diversifizierung. Der Schwerpunkt unserer Fertigung liegt in Nordamerika und Deutschland, weitere Produktionsstätten betreiben wir in China, Brasilien, Südafrika, der Türkei, Italien, Kanada, Indien, Australien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Im Berichtsjahr haben wir unseren nordamerikanischen Werksverbund umstrukturiert. Im Mittelpunkt der Maßnahmen stand die Zusammenlegung der Fertigungskapazitäten von sieben auf fünf Produktionsstandorte in den USA. Im Zuge dessen wurde die Produktion an den Standorten Muskegon (MI) und Holland (MI) in die Gruppenstandorte Dumas (AR), Cincinnati (OH) und Wylie (TX) integriert. Die Maßnahmen wurden im Dezember 2017 abgeschlossen.

SAF-HOLLAND Produktionsstandorte



1 **Kanada**
Woodstock

2 **USA**
Cincinnati, OH
Dumas, AR
Warrenton North, MO
Warrenton South, MO
Wylie, TX

3 **Brasilien**
Alvorada

4 **Deutschland**
Bessenbach/
Frauengrund
Bessenbach/
Keilberg
Singen

5 **Italien**
Flero
Nave

6 **Türkei**
Düzce

7 **Südafrika**
Johannesburg

8 **Vereinigte Arabische Emirate**
Dubai

9 **Indien**
Chennai

10 **China**
Baotou
Xiamen

11 **Australien**
Melton

Mit rund 10.000 Ersatzteil- und Servicestationen, Händlern und Werkstätten in über 80 Ländern hat SAF-HOLLAND zudem eines der dichtesten Ersatzteil- und Servicenetze in der Branche. In den Kernmärkten Europa und Nordamerika ist SAF-HOLLAND flächendeckend vertreten.

Die wesentlichen Absatzmärkte des Konzerns sind derzeit noch Europa und Nordamerika. Im Berichtsjahr wurden in diesen beiden Regionen circa 90 % des Umsatzes erzielt. Die Aktivitäten von SAF-HOLLAND außerhalb dieser etablierten Absatzmärkte konzentrieren sich überwiegend auf die sogenannten BRIC-Staaten, den Mittleren Osten und Australien. Unter anderem in China und Brasilien ist SAF-HOLLAND zusätzlich zum Truck- und Trailerbereich auch im Segment der Busfederungen aktiv.

Mit der im Jahr 2015 vorgestellten Wachstumsstrategie 2020 hat SAF-HOLLAND das Geschäft auf die globalen Megatrends der Transportwirtschaft ausgerichtet. Das erwartete, starke Wachstum des weltweiten Konsums, angetrieben von Faktoren wie der zunehmenden Weltbevölkerung und der steigenden Kaufkraft, vor allem der Mittelschicht, führt zu einem wachsenden Güterbedarf und somit stetig steigenden Transportvolumina. Dies erfordert hohe Investitionen in Transportmittel, insbesondere in Lkw und Trailer, die am Anfang und am Ende einer jeden Lieferkette stehen. Dieses strukturelle Marktwachstum vollzieht sich im Wesentlichen in den Schwellenländern, insbesondere in den asiatisch-pazifischen Märkten, dem Mittleren Osten und Afrika.

1.2 NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS UND ORGANISATORISCHE EINBINDUNG BEI SAF-HOLLAND

NACHHALTIGKEIT IM SAF-HOLLAND KONZERN: GEBOREN AUS TRADITION

Im SAF-HOLLAND Konzern sind nachhaltiges Wirtschaften und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung fest in der Unternehmensphilosophie und in der Unternehmensstrategie verankert. Soziale Verantwortung reicht bei dem

als Familienunternehmen 1881 (Otto Sauer Achsenfabrik), bzw. 1910 (Safety Release Clevis Company, Michigan) gegründeten Unternehmen weit in die Geschichte und die gelebte Kultur der Gesellschaft zurück.

Heute ist Nachhaltigkeit bei SAF-HOLLAND integrierter Bestandteil der Unternehmensführung. Die konzernweite Umsetzung und die Festlegung der Zielsetzungen werden unmittelbar vom CEO gesteuert. Dieser leitet das CSR-Council des Konzerns, welches im Zusammenwirken mit der vom CFO geleiteten Working Group CSR-Reporting die strategischen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und CSR-Berichterstattung des Konzerns plant und umsetzt.

Das Unternehmen ist dabei stets darauf bedacht, ökologisch Machbares und ökonomisch Sinnvolles miteinander in Einklang zu bringen und verbindet nachhaltiges Handeln mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Konzerns. Der SAF-HOLLAND Konzern ist davon überzeugt, dass die bisher realisierten Nachhaltigkeitsmaßnahmen schon heute wesentlich dazu beitragen, Risiken und Chancen aus sozialen, umweltbezogenen und unternehmensführungsbezogenen Faktoren für sein Geschäftsmodell frühzeitig zu erkennen und das Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen. Umweltfragen und Nachhaltigkeitszielsetzungen sollen in einen langfristigen Wettbewerbsvorteil überführt werden.

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT GARANTIERT DURCH NACHHALTIGES HANDELN

Unser Verständnis ist es, dass nachhaltiges Handeln gleichzeitig die Innovations- und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens voranbringt. Der SAF-HOLLAND Konzern hat es sich zum Ziel gesetzt, der meistgeschätzte Lieferant von Best-in-Class-Komponenten, -Systemen und -Dienstleistungen sein, die den Erfolg der weltweiten Flottenkunden sicherstellen. Dieses Ziel verfolgt der SAF-HOLLAND Konzern unter Maßgabe der sieben grundsätzlichen Unternehmenswerte: Innovation, Kostenbewusstsein, Zuverlässigkeit, Respekt, Teamarbeit, Kommunikation und Ehrlichkeit.

ORGANISATIONSSTRUKTUR FÜR NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT AUFGEBAUT: CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY COUNCIL FORCIERT NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Um die Aktivitäten des SAF-HOLLAND Konzerns im Gebiet Nachhaltigkeit systematisch strategisch planen und noch besser steuern zu können, richtete das Unternehmen das gleichermaßen international wie fachbereichsübergreifend zusammengesetzte Corporate Social Responsibility Council (CSR-Council) ein. Das Gremium setzt sich aus dem Chief Executive Officer selbst, dem Chief Financial Officer sowie leitenden Vertretern der Bereiche Human Resources, Health, Safety, Environment and Quality Management, Engineering, Logistics (Shipping), Marketing, Facility Management, Aftermarket und Konzerneinkauf zusammen. Das CSR-Council zeichnet verantwortlich für die Festlegung der strategischen Leitlinien des Nachhaltigkeitsmanagements im SAF-Holland Konzern. Das Gremium tagt in regelmäßigen Abständen, in der Regel quartalsweise. Es behandelt neben grundsätzlichen und konzeptionellen Themen zur Nachhaltigkeitspolitik des Unternehmens auch konkrete Vorschläge und Initiativen zu ausgewählten Maßnahmen wie der Verbesserung der Energieeffizienz, der Reduzierung von Abfällen, der Förderung von Mitarbeitern oder zum sozialen Engagements des Konzerns.

WORKING GROUP CSR-REPORTING VERANTWORTET NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG

Die Gründung der Working Group CSR-Reporting erfolgte im Berichtsjahr 2017 und unterstreicht die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit im SAF-HOLLAND Konzern. Mit dem Aufbau dieser fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe wurde der Grundstein für ein umfassendes konzernweites Nachhaltigkeits-Reporting gelegt. Der Umfang der nichtfinanziellen Kennzahlen und KPIs (Key Performance Indicators), zu denen das Unternehmen regelmäßig berichtet, wurde im Vergleich zum bisher im Geschäftsbericht der Gesellschaft enthaltenen Nachhaltigkeitskapitel ergänzt und ausgeweitet.

Das Reporting der Einzelgesellschaften wurde weitestgehend in die automatisierte Konsolidierung über die Softwarelösung SAP BPC integriert und damit gleichzeitig standardisiert.

Der Working Group CSR-Reporting gehören, neben dem Chief Financial Officer, Vertreter der Bereiche Human Resources, Health, Safety, Environment and Quality Management, Einkauf, Legal and Compliance, Group Consolidation & Controlling sowie Investor Relations / Corporate Communications an.

Die Working Group CSR-Reporting diskutiert die Konzeption und Erfüllung externer Berichtspflichten, inklusive der Verknüpfung finanzieller und nichtfinanzieller Informationen, und legt die strategischen Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung fest. Die Arbeitsgruppe stellt ihre Ergebnisse dem CSR-Council zur Verfügung und gibt diesbezügliche Handlungsempfehlungen.

Im Jahr 2017 führte SAF-HOLLAND erstmalig eine Wesentlichkeitsanalyse mit Unterstützung externer Experten durch. Ziel der Analyse war es, die relevantesten Nachhaltigkeitsthemen für das Unternehmen zu identifizieren und damit einen Ausgangspunkt für eine strategische Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements zu schaffen. Dazu wurde in mehreren Workshops und unter direkter Beteiligung des Management Boards die Relevanz von über 100 Nachhaltigkeitsthemen aus interner Sicht bewertet.

Die Meinung externer Stakeholder wurde durch eine Befragung 50 internationaler Stakeholder ermittelt, davon waren 40 aus der Region EMEA / I und zehn aus der Region Amerika. Wir berücksichtigten alle Stakeholder-Gruppen und befragten Vertreter aus den Bereichen Kapitalmarkt, Kunden, Lieferanten, Wissenschaft, Medien, Politik, Gesellschaft und Mitarbeiter. Die Kombination interner und externer Perspektiven dient dazu, eine möglichst akkurate Abbildung relevanter Nachhaltigkeitsthemen für das Unternehmen zu erhalten.

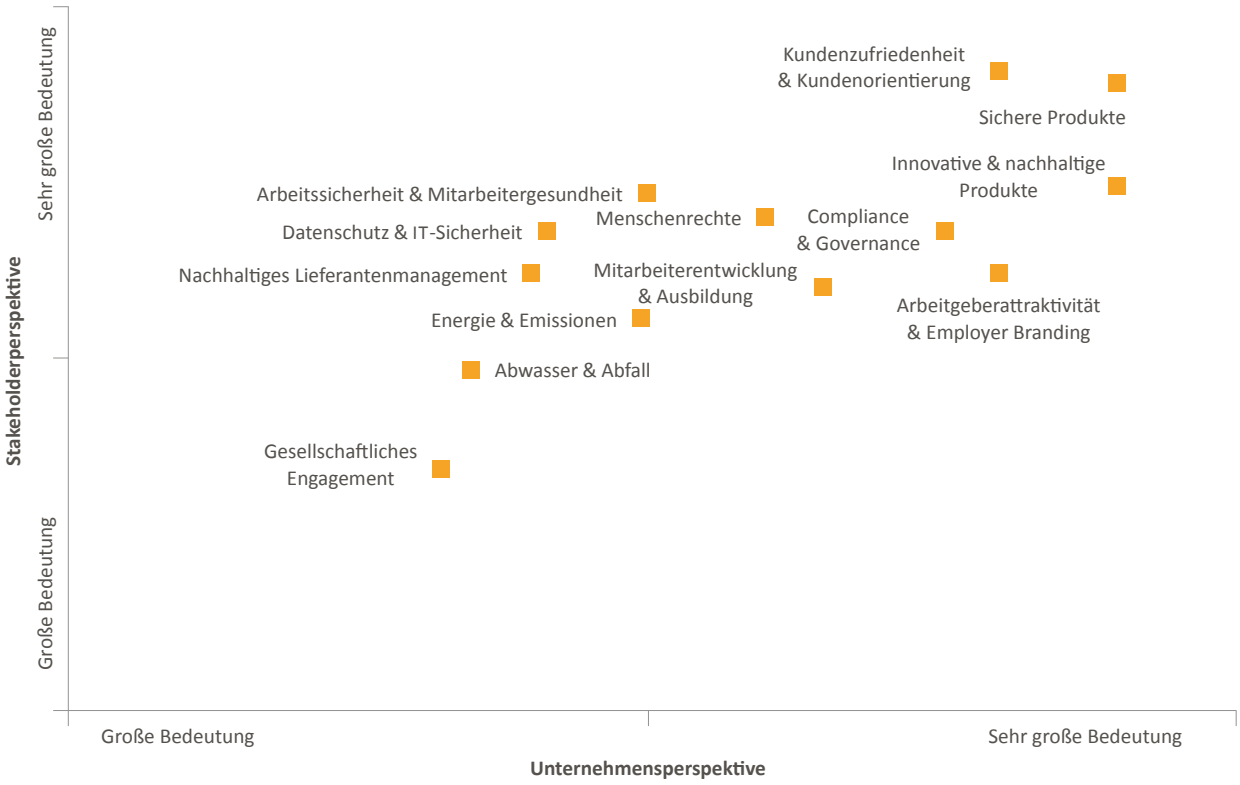
Als Ergebnis der Analyse wurden 13 prioritäre Themen in den Bereichen Unternehmensführung, Produkte, Umwelt, Mitarbeiter und gesellschaftliches Engagement identifiziert.

ZWEI PERSPEKTIVEN UND 13 THEMEN

Die Wesentlichkeitsmatrix bildet die Relevanz der für SAF-HOLLAND wichtigsten 13 Nachhaltigkeitsthemen aus externer und interner Perspektive ab. Die vertikale Achse der Matrix stellt die Bedeutung der Nachhaltigkeitsthemen für SAF-HOLLAND aus Sicht seiner Stakeholder dar, angeordnet von groß bis sehr groß. Die horizontale Achse zeigt die Wahrnehmung der Wesentlichkeit der Themen aus Perspektive von SAF-HOLLAND. In der Kombination der Perspektiven wird deutlich, dass intern und extern unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden, aber auch Überschneidungen stattfinden. So haben zum Beispiel die Themen „Sichere Produkte“ und „Kundenzufriedenheit & Kundenorientierung“ intern und extern eine hohe Relevanz, während das Thema „Arbeitgeberattraktivität & Employer Branding“ intern von höherer Relevanz ist. Aufgrund der internen und externen Relevanz der abgebildeten Themen behandeln wir diese schwerpunktmäßig in unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung. Wir planen, die Wesentlichkeitsmatrix zukünftig regelmäßig mit internen und externen Stakeholdern abzugleichen.

Zusätzlich zur Wesentlichkeitsanalyse wurde eine Betrachtung gemäß den Anforderungen der CSR-Berichtspflicht durchgeführt. Es wurde überprüft, welche Angaben für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage von SAF-HOLLAND sowie der Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die im Gesetz genannten Aspekte erforderlich sind und demnach berichtet werden müssen. Es wurden die folgenden fünf wesentlichen Sachverhalte identifiziert: CO_2-Emissionen, Arbeitssicherheit, Menschenrechte, Anti-Korruption / Bestechung sowie Produktsicherheit.

Wesentlichkeitsmatrix der SAF-HOLLAND S.A.



KONTINUIERLICHER DIALOG MIT UNSEREN ANSPRUCHSGRUPPEN

GRI 102-13, GRI 102-40, GRI 102-42, GRI 102-43, GRI 102-44

Der stetige Dialog mit unseren Stakeholdern trägt dazu bei, unser Unternehmen marktgerecht zu führen. Stakeholder von SAF-HOLLAND sind Anspruchsgruppen, mit denen wir im Rahmen unserer Wirtschaftstätigkeit im Austausch stehen oder die ein Interesse an unserer Wirtschaftstätigkeit haben. Wesentliche Stakeholder sind unsere Kunden in den Bereichen Original Equipment Manufacturing und Aftermarket sowie Zulieferer, Mitarbeiter, Anwohner, Investoren, Kapitalgeber, Politik und Behörden sowie Wissenschaftsvertreter.

Je nach Art der Stakeholder und den Gesprächsthemen nutzt SAF-HOLLAND zur Kommunikation bilaterale Gespräche, Konferenzen, Mitgliedschaften in Initiativen, Beteiligung an Foren sowie Pressemitteilungen. Mit unseren Kunden und Lieferanten tauschen wir uns zudem regelmäßig über unsere verschiedenen Fachabteilungen auf Messen sowie Kunden- und Lieferantentagen aus, führen Befragungen durch und beantworten Anfragen. Mit unseren Mitarbeitern stehen wir über Entwicklungsgespräche, das Ideenmanagement, interne Medien, Betriebsversammlungen und Mitarbeiterbefragungen im Austausch. Anwohnern unserer Standorte bieten wir Werksbesichtigungen und Nachbarschaftsgespräche an. Die Zusammenarbeit und den Dialog mit Wissenschaft und Forschung fördern wir durch Kooperationen, Stiftungen und Vorträge. Unsere Stakeholder-Kommunikation werden wir im Jahr 2018 durch den Beitritt zum UN Global Compact und den daraufhin zu veröffentlichenden Fortschrittsbericht erweitern.

ZUKUNFTSORIENTIERTES WIRTSCHAFTEN DURCH FORCIERTES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT – SAF-HOLLAND TRITT DEM UN GLOBAL COMPACT BEI

Den Nachhaltigkeitsansatz von SAF-HOLLAND wollen wir im Jahr 2018 unter Fokussierung auf die 13 relevanten Themen weiterentwickeln. Die Ausarbeitung eines Nachhaltigkeitsprogramms und das Setzen neuer Ziele werden dafür die Basis bilden. Ein wichtiger Schritt dorthin ist das Schaffen der neuen Position eines CSR-Verantwortlichen, um unser Nachhaltigkeitsmanagement künftig tatkräftig vorantreiben zu können. Zudem werden wir im zweiten Quartal 2018 dem UN Global Compact beitreten. Damit verpflichten wir uns für eine zukunftsorientierte Wirtschaftstätigkeit, übernehmen aktiv Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und werden den aktuellen Anforderungen des Kapitalmarkts gerecht.

1.3 GOVERNANCE UND COMPLIANCE BELEGT DURCH DIE ERFÜLLUNG GESETZLICHER ANFORDERUNGEN

FREIWILLIGE ENTSPRECHUNG DES DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX

GRI 102-12, GRI 102-18

SAF-HOLLAND ist eine Société Anonyme (S.A.) nach luxemburgischem Recht. Leitung und Kontrolle der Gesellschaft weichen dementsprechend von der Organisationsstruktur einer deutschen Aktiengesellschaft ab. Während das deutsche Gesellschaftsrecht ein zweistufiges Modell bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat vorsieht, orientiert sich die Leitungsstruktur der Societé Anonyme am einstufigen Prinzip des angloamerikanischen Board-Systems.

Als luxemburgische Societé Anonyme (S.A.) mit ausschließlicher Börsennotierung in Deutschland unterliegt SAF-HOLLAND weder den luxemburgischen noch den deutschen Standards zur Corporate Governance. Gleichwohl fühlen sich das Board of Directors und das Management Board der verantwortungsvollen und transparenten Unternehmensführung, geschäftlichen Integrität, Nachhaltigkeit und der Einhaltung ethischer Werte verpflichtet. SAF-HOLLAND folgt daher den Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex auf freiwilliger Basis, soweit dies mit dem luxemburgischen Gesellschaftsrecht beziehungsweise der monistischen Struktur der Gesellschaft vereinbar ist. Unsere Entsprechenserklärung zum deutschen Corporate Governance Kodex können Sie online einsehen unter www.corporate.safholland.com/de/unternehmen/ueber-uns/corporate-governance/corporate-governance

Weitere Informationen zur Corporate Governance von SAF-HOLLAND entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel im Geschäftsbericht.

COMPLIANCE SYSTEMATISCH SICHERSTELLEN

GRI 205/103, GRI 206/103, GRI 307/103, GRI 406/103, GRI 407/103, GRI 408/103, GRI 409/103, GRI 412/103, GRI 418/103, GRI 419/103, GRI 102-16, GRI 102-17, GRI 205-2, GRI 206-1, GRI 307-1, GRI 406-1, GRI 407-1, GRI 408-1, GRI 409-1, GRI 412-2, GRI 418-1, GRI 419-1

Compliance ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur von SAF-HOLLAND. Sie bildet die Grundlage für das Vertrauen, das uns unsere Kunden, Aktionäre, Geschäftspartner, Lieferanten, Mitarbeiter und weitere Stakeholder entgegenbrin-

gen. Neben der Einhaltung von Recht und Gesetz definieren wir Compliance als eine vertrauensvolle, verlässliche und nachhaltige Unternehmensführung nach ethischen Werten. Wir wollen regelkonform agieren und sowohl unser Unternehmen als auch unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner vor etwaigen Schäden schützen. Ziel von SAF-HOLLAND ist es daher, mögliche Verstöße frühzeitig zu erkennen, aufzuklären und diesen entgegenzuwirken.

Zu diesem Zweck haben wir eine Compliance-Einheit implementiert, die unsere Mitarbeiter dabei unterstützt, diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Unser konzerneigener Verhaltenskodex (Code of Conduct) fasst unsere Compliance-Anforderungen zusammen, die sowohl für SAF-HOLLAND als Unternehmen und unser Management als auch für jeden einzelnen Mitarbeiter verbindlich sind.

Insbesondere – aber nicht abschließend – regelt der Verhaltenskodex (Code of Conduct):

— das Verbot gesetzeswidriger Geschäftspraktiken, wie zum Beispiel kartellrechtswidriger Absprachen, Bestechung, Korruption oder Insidergeschäfte.
— das Verbot gesetzeswidriger Diskriminierung, von Kinder- oder Zwangsarbeit sowie der Verletzung des geistigen Eigentums Dritter.
— das Recht aller Mitarbeiter auf faire Behandlung und Einhaltung der Vorgaben zur Arbeitssicherheit.

Der Verhaltenskodex steht unseren Mitarbeitern in den beiden Konzernsprachen Englisch und Deutsch zur Verfügung. Wir überprüfen den Kodex kontinuierlich auf Aktualität und passen ihn bei Bedarf entsprechend an.

Wir planen die Einführung eines eigenständigen Verhaltenskodex für Lieferanten. Mit diesem wollen wir die Compliance-Anforderungen, die wir uns durch unseren Verhaltenskodex selbst vorgegeben haben, auch gegenüber unseren Lieferanten kommunizieren.

Weitere speziellere Richtlinien oder Memos regeln spezifische compliance-relevante Sachverhalte, wie zum Beispiel den Umgang mit Insiderinformationen. Im Fall von Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen werden die entsprechenden Informationen aktualisiert und die betroffenen Mitarbeiter informiert. Das Board of Directors sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Richtlinien und wirkt auf deren Beachtung durch die Konzernunternehmen hin. Themen des Compliance-Managements sind Teil des Aufgabenbereichs des Audit Committee des Board of Directors.

Compliance-Risiken werden im Rahmen des Risikomanagementsystems berücksichtigt.

Mit unserem Verhaltenskodex, der Implementierung unserer Compliance-Einheit und dem Compliance-Management begegnen wir den konkreten und potenziellen Compliance-Risiken. Das Compliance-Management stellt die Etablierung von Präventionsmaßnahmen innerhalb der Geschäftsprozesse sicher. Vorhandene Maßnahmen unterliegen einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Ausgestaltung und Wirksamkeit des Compliance-Managements sind auch Gegenstand von Prüfungen der Internen Revision.

Im Geschäftsjahr 2017 hat SAF-HOLLAND die Implementierung eines elektronischen Hinweisgebersystems vorbereitet. Dies dient unter anderem dazu, die Einhaltung unserer Compliance-Ansprüche zukünftig noch besser überprüfen zu können. Mittels dieses Online-Tools erhielten unsere Mitarbeiter zu Beginn des Jahres 2018 die Möglichkeit, anonym Hinweise auf Rechtsverstöße (beispielsweise zu Korruption oder Diskriminierung) im oder durch das Unternehmen zu geben. Das geschützte System gibt außerdem auch externen Personen wie Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit die Möglichkeit, entsprechende Hinweise über das auf unserer Website unter www.corporate.safholland.com/de/nachhaltigkeit/unternehmensfuhrung-compliance/compliance-vorfalle-melden zugängliche System zu melden. Alle eingehenden Hinweise werden umgehend von unserer Compliance-Abteilung geprüft.

KLARES BEKENNTNIS DER UNTERNEHMENSLEITUNG ZU COMPLIANCE

Unser Anspruch, Compliance stets und weltweit zu wahren, wird auch in der Umsetzung unserer Strategie 2020 strikte Beachtung erfahren. Unsere Führungskräfte übernehmen hierbei eine Schlüsselfunktion. Sie schaffen eine Unternehmenskultur und sensibilisieren ihre Mitarbeiter regelmäßig.

Im Sinne des „Tone-from-the-Top“-Prinzips beginnt dies mit einem unmissverständlichen Bekenntnis der Unternehmensleitung. So hat Chief Executive Officer Detlef Borghardt im Rahmen eines internationalen Treffens von 114 Führungskräften des Konzerns im Mai 2017 erneut auf die Bedeutung einer an ethischen Werten orientierten Unternehmensführung hingewiesen. Der Verhaltenskodex und andere Compliance-Vorgaben, z. B. zur Vermeidung von Korruption, wurden thematisiert und durch die anwesenden Führungskräfte schriftlich bestätigt. Die Führungskräfte sicherten hier unter anderem zu, ihre Mitarbeiter für die Regelwerke und Inhalte zu sensibilisieren, sodass eine kaskadenhafte Kommunikation in den gesamten Konzern erfolgt.

ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE STEHT IM MITTELPUNKT

SAF-HOLLAND erwartet von Mitarbeitern, die Menschenrechte weltweit zu wahren, mit dem Ziel, Menschenrechtsverletzungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens vollständig auszuschließen. Der Verhaltenskodex betont das Gebot der Menschenwürde und verbietet gesetzeswidrige Diskriminierung sowie Kinder- und Zwangsarbeit. An keinem der Standorte des SAF-HOLLAND Konzerns sehen wir erhöhte Risiken für Kinder- oder Zwangsarbeit. Die Interessen unserer Mitarbeiter werden an allen Standorten in Deutschland, den USA und China durch Gewerkschaften und / oder Betriebsräte vertreten. Auch an unseren weiteren Standorten steht SAF-HOLLAND dem Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen nicht im Weg. Letztere finden überall dort statt, wo dies durch externe Regelungen vorgesehen ist.

Auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Menschenwürde zu achten: Im Berichtsjahr 2017 wurden erstmals auch zwei Zulieferbetriebe im Rahmen von Qualitätsaudits vor Ort zum Thema Kinderarbeit befragt und schließlich auch im Rahmen der Begehung durch das Qualitätsaudit untersucht. Im Jahr 2018 wurden bis Redaktionsschluss sechs weitere solche Qualitätsaudits bei Lieferanten durchgeführt. In keinem der Audits wurden Auffälligkeiten oder Verstöße hinsichtlich Kinderarbeit festgestellt.

Im Berichtszeitraum wurden SAF-HOLLAND keine Fälle von Menschenrechtsverletzungen in der eigenen Geschäftstätigkeit bekannt.

KORRUPTION, BESTECHUNG UND BESTECHLICHKEIT VORBEUGEN

SAF-HOLLAND strebt die vollständige und weltweite Vermeidung von Korruption und Bestechung an. Der Verhaltenskodex wird durch eine „Richtlinie zum Umgang mit Zuwendungen an und von Geschäftspartnern“ konkretisiert. Es ist grundsätzlich verboten, persönliche Vorteile für eine Gegenleistung anzubieten oder zu gewähren oder diese von Geschäftspartnern zu fordern oder anzunehmen. So sind zum Beispiel auch zulässige Zuwendungen grundsätzlich ab einem Betrag von 30 Euro offenzulegen.

HOHE STANDARDS FÜR DATENSCHUTZ UND -SICHERHEIT

Ein robustes Management von Datenschutz und Datensicherheit ist für SAF-HOLLAND nicht nur aufgrund gesetzlicher Anforderungen von großer Bedeutung, sondern auch, um das Vertrauen der Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und sonstiger interessierter Parteien in einen sicheren und rechtmäßigen Umgang mit personenbezogenen Daten langfristig zu sichern.

Daher haben wir hohe Standards im Unternehmen etabliert. Beispielsweise fasst ein umfassendes Prozessmanagementhandbuch für die SAF-HOLLAND GmbH unterschiedliche Richtlinien der IT zum Thema Datenschutz / -sicherheit zusammen, wie z. B. die Richtlinien zur Datensicherheit im Allgemeinen, zur ordnungsgemäßen Nutzung von Computern und Internet, zur Vergabe von Berechtigungen sowie zum Notfall-Konzept IT.

Im Geschäftsjahr 2017 stellte die Vorbereitung auf die neuen Anforderungen der europäischen Datenschutz -Grundverordnung (DSGVO) einen Handlungsschwerpunkt dar. Um diese umfangreichen rechtlichen Anforderungen bis zum Inkrafttreten der Verordnung am 25. Mai 2018 umzusetzen, hat die SAF-HOLLAND GmbH im Jahr 2017 eine Juristin als Datenschutzbeauftragte bestellt. Bereits vor ihrer offiziellen Ernennung wurde die Mitarbeiterin auf ihre künftige Aufgabe vorbereitet – so absolvierte sie beispielsweise eine passgenaue Schulung eines externen Dienstleisters. Zudem erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Beratern des Arbeitgeberverbandes.

Die Datenschutzbeauftragte der SAF-HOLLAND GmbH ist in ihrer Rolle unabhängig und berichtet direkt an die Geschäftsleitung. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter für den Datenschutz sowie die Beratung und Unterstützung der betroffenen Abteilungen bei der Umsetzung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Im Berichtsjahr wurden 93 % aller neuen Mitarbeiter im Rahmen von E-Learnings zum Thema Datenschutz geschult. Zukünftig werden die Schulungen ausgeweitet und gemeinsam mit weiteren Schulungsangeboten des Unternehmens über eine einheitliche Plattform (Learning-Management-System) angeboten. Die Umsetzung der europäischen DSGVO wird weiterhin ein inhaltlicher Schwerpunkt bleiben.

Schulungen zu Datenschutz und Datensicherheit

	2017	2016	2015
Geschulte neue Mitarbeiter	80	38	3
Anteil in Prozent an allen neuen Mitarbeitern	93 %	100 %	75 %
Trainingsstunden gesamt (E-Learning)	13h 20 min	7h 50 min	1 h

Die Datenschutzbeauftragte ist nicht nur beratend tätig, sondern überwacht auch die Einhaltung der europäischen und nationalen Datenschutzvorschriften im Unternehmen. Seit Beginn des Jahres 2018 wird die Einhaltung der Datenschutzvorgaben im Rahmen der jährlich stattfindenden Qualitätsaudits geprüft.

Der SAF-HOLLAND GmbH und SAF-HOLLAND Inc. sind im Berichtsjahr 2017 keine schwerwiegenden Vorfälle hinsichtlich des Verlusts oder Diebstahls von Kundendaten bekannt geworden. Potentielle, erkennbare Gefahren für die Datensicherheit wurden frühzeitig erkannt, wodurch Angriffe bzw. Datenverluste verhindert werden konnten. Ab 2018 können Beschwerden oder Verstöße in Bezug auf den Datenschutz auch anonym über das elektronische Hinweisgebersystem gemeldet werden.

AUSBLICK: KONTINUIERLICHE SENSIBILISIERUNG

Für 2018 ist neben einer Überarbeitung der Richtlinie für Zuwendungen eine noch flächendeckendere Kommunikation der Compliance-Anforderungen im gesamten SAF-HOLLAND Konzern geplant. Mithilfe von E-Learning-Schulungen, die über das Learning-Management-System umgesetzt werden, sollen unsere Mitarbeiter noch stärker für verantwortungsbewusstes und regelkonformes Handeln sensibilisiert werden und die Anforderungen aus den Compliance-Richtlinien noch besser durchdringen.

Des Weiteren ist unser geplanter Beitritt zum UN Global Compact und die damit verbundene Verpflichtung auf die zehn universellen Prinzipien hinsichtlich Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention geplant.

1.4 CODE OF CONDUCT IST DIE BASIS FÜR DIE NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE

Die Liefernetzwerke von SAF-HOLLAND sind weltweit aufgestellt. Die Verantwortung von SAF-HOLLAND endet nicht mit der eigenen Wertschöpfung. Es ist für uns von großer Bedeutung, dass unsere Lieferanten die Umwelt-, Sozial- und Produktstandards von SAF-HOLLAND auch an ihren Standorten umsetzen. Dies prüfen wir mit regelmäßigen Audits vor Ort. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Produktqualität. Nur so können wir insbesondere die Sicherheit unserer Produkte garantieren.

VIELFÄLTIGE WARENGRUPPEN

GRI 204/103, GRI 102-9, GRI 102-10, GRI 204-1, GRI 308-2

Das direkte Produktionsmaterial erstreckt sich über 14 Warengruppen und reicht vom wenige Millimeter kleinen Schmiernippel bis zum 400 Kilogramm schweren Blattfederaggregat. Hinzu kommen Hilfs- und Betriebs- sowie Schmierstoffe und Verpackungsmaterialien. In der Beschaffung dieser diversen Einsatzstoffe arbeiten wir mit einer Vielzahl von Lieferanten zusammen: Im Geschäftsjahr 2017 haben 1.005 Unternehmen an Standorte in der Region EMEA / I geliefert bzw. 1.923 Lieferanten an die Region Amerika.

Ein Großteil der Materialien wird in der Region des jeweiligen Produktionsstandortes bezogen. So stammen knapp 87 % der von Standorten in der Region Amerika beschafften Materialien aus eben dieser Region, gefolgt von der Region EMEA / I mit einem Anteil von 10 %. Dies bedeutet auch, dass die Mehrheit der Tier-1-Lieferanten entwickelten Volkswirtschaften mit hohen gesetzlichen Standards entstammt. Bei Lieferanten aus diesen Staaten erwarten wir in der Regel keine signifikanten Risiken mit Blick auf eine Nicht-Einhaltung unserer Sozial- und Umweltstandards.

Anzahl der Lieferanten nach Region

	2017	2016	2015
Region EMEA / I [1]	1.005	914	936
Region Amerika	1.923	2.021	2.217
Neue Lieferanten im GJ			
Region EMEA / I	181	155	38
Region Amerika	391	379	381

[1] Ausgenommen Standorte: Chennai (Indien) und Düzce (Türkei)

KLARE VORGABEN BILDEN DIE GRUNDLAGE DER GESCHÄFTSBEZIEHUNG

Den Rahmen unseres wirtschaftlichen Handels bildet der SAF-HOLLAND Code of Conduct. Darin positionieren wir uns klar gegen unethische Geschäftspraktiken wie Korruption und Kinder- oder Zwangsarbeit und treten für einen freien, fairen und transparenten Markt ein. Die Grundsätze des Code of Conduct sind auch von unseren Lieferanten einzuhalten. Darauf weisen wir bereits heute jeden Lieferanten in den vertraglichen Unterlagen hin. Um unser Verständnis und unsere Anforderungen an faire Handelsbeziehungen bestmöglich an unsere Lieferanten zu kommunizieren, erarbeiten wir derzeit einen Verhaltenskodex für Lieferanten.

Im Berichtsjahr sind uns keine Verstöße gegen den Code of Conduct bekannt geworden. Zudem liegen uns keine signifikanten Hinweise vor, die darauf hindeuten, dass bei unseren Lieferanten die im Code of Conduct dargelegten Prinzipien, insbesondere bezüglich negativer Umweltauswirkungen, des Einsatzes von Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit und des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, erheblich gefährdet sein könnten. Sollten uns signifikante Verstöße oder erhebliche Gefährdungen bekannt werden, werden wir diesen im Einklang mit den Unternehmensprozessen in Abhängigkeit des Einzelfalls nachgehen und auf adäquate Abhilfemaßnahmen hinwirken.

ERKLÄRUNG ZU KONFLIKTMINERALIEN

SAF-HOLLAND verarbeitet in seinen Produkten keinen der Rohstoffe Tantal, Zinn, Wolfram und Gold aus der Demokratischen Republik Kongo oder ihren Nachbarstaaten. Wir sind daher nicht direkt vom Dodd-Frank-Act (Section 1502) betroffen.

INITIALE UND REGELMÄSSIGE PRÜFUNGEN

GRI 414/103, GRI 308/103, GRI 308-1, GRI 414-1

Um die hohe Prozess- und Produktqualität von SAF-HOLLAND Lieferanten zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen, haben wir regional angepasste Lieferantenrichtlinien entwickelt. Diese Lieferantenrichtlinien beinhalten Prozessvorschriften für die Aufnahme neuer wie auch die regelmäßige Prüfung bestehender Lieferanten. Somit ermöglichen sie potenziellen Lieferanten vollständige Transparenz über den Aufnahmeprozess und uns die Einhaltung unserer hohen Prozess- und Produktqualität.

Der Aufnahmeprozess neuer Lieferanten erfolgt in mehreren Stufen: In einem ersten Schritt fordert SAF-HOLLAND von neuen Lieferanten eine Lieferantenselbstauskunft, um ein erstes Bild über die Eignung des Lieferanten zu erhalten. Daran anschließend erfolgen ein oder mehrere Lieferantenaudits. Eine Aufnahme kann nur erfolgen, wenn das Ergebnis vollständig zufriedenstellend ist. Ein Wiederholungsaudit ist möglich. Die Audits werden persönlich von Mitarbeitern der SAF-HOLLAND Qualitätsabteilung vor Ort durchgeführt und durch einen Auditbericht abgeschlossen. Der Bericht kann neben der Freigabeentscheidung auch Qualitätsverbesserungs- und Abstellmaßnahmen (d. h. einen Corrective-Action-Plan) enthalten, dessen termingerechte Erledigung wir uns vom Lieferanten schriftlich bestätigen lassen. Die Inhalte der Audits entwickeln wir stetig weiter. So wurden im Berichtsjahr neue Umwelt- und Sozialstandards in die Liste der zu prüfenden Kriterien aufgenommen.

Auch unsere bestehenden Lieferanten prüfen und bewerten wir regelmäßig. Bestehende Lieferanten bewertet SAF-HOLLAND jährlich in den drei Kategorien Qualität, Einkauf und Logistik. Ein gutes Ergebnis ist die Voraussetzung für eine Fortführung der Lieferantenbeziehung und ermöglicht gegebenenfalls eine Hochstufung des Lieferantenstatus. Die bestmögliche Einstufung ist die als erstklassiger Lieferant oder „Preferred Supplier“. Eine solche Einstufung setzt eine mindestens einjährige konstante Leistung sowie höchste Bewertungen in allen drei Kategorien voraus. Im Rahmen der Lieferantenbewertung werden Umwelt- und Energiemanagementzertifizierungen empfohlen und abgefragt, deren potenzielle Abwesenheit führt derzeit nicht zu einer niedrigeren Einstufung des Lieferanten.

Im Berichtsjahr 2017 wurden erstmals auch zwei Zulieferbetriebe im Rahmen von Qualitätsaudits vor Ort zum Thema Kinderarbeit befragt und schließlich auch im Rahmen der Begehung durch das Qualitätsaudit untersucht. Im Jahr 2018 wurden bis Redaktionsschluss sechs weitere solche Qualitätsaudits bei Lieferanten durchgeführt. In keinem der Audits wurden Auffälligkeiten oder Verstöße hinsichtlich Kinderarbeit festgestellt.

Um die Qualität der von uns eingekauften Produkte zu gewährleisten, beurteilt SAF-HOLLAND zusätzlich monatlich intern jeden Lieferanten anhand seiner PPM (Parts per Million)-Fehlerrate. Diese Qualitätskennzahl beschreibt, wie viele Reklamationen je eine Million gelieferter Teile auftreten. Die monatliche PPM-Fehlerrate fließt anteilig in die jährliche Qualitätsbewertung der Lieferanten ein.

PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT FÜR KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Ein intensives und partnerschaftliches Verhältnis mit unseren Lieferanten ist im SAF-HOLLAND Konzern die Basis für ein optimales Einkaufsmanagement. In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten arbeiten wir an der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte und Prozesse, deren Qualität und Kostenoptimierung. Nur so können wir den steigenden Anforderungen unserer OEM- und Flottenkunden an unsere Produkte gerecht werden und den wirtschaftlichen Erfolg für uns und unsere Handelspartner sichern.

Anspruch unserer hohen Qualitätsstandards ist es, dass die Produkte ihre Anwender während der kompletten Einsatzzeit ohne Probleme begleiten. Daher verfolgen wir eine Null-Reklamationsstrategie. Um diese erreichen zu können, müssen auch unsere Zulieferer auf höchstem Qualitätsniveau arbeiten. Lieferanten bei SAF-HOLLAND werden somit während der kompletten Einsatzzeit betreut und bei der Weiterentwicklung unterstützt. Mitarbeiter von SAF-HOLLAND stehen unseren Lieferanten in der Fehleranalyse und im Qualitätsmanagement zur Seite, um die Prozessfähigkeit zu erhöhen beziehungsweise Prozess- und Wiederholfehler zu vermeiden.

2. PRODUKTE

Unser Anspruch ist es, mit unseren Komponenten und Systemen der präferierte Zulieferer für Nutzfahrzeuge zu sein. Die Sicherheit, Effizienz und Langlebigkeit unserer Produkte stehen daher in der Entwicklung an erster Stelle. So reduzieren wir nicht nur Kosten für unsere Kunden, sondern schaffen zusätzlich ökologischen Mehrwert.

2.1 NACHHALTIGER AUSBAU UNSERER TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT

SAF-HOLLAND bietet seinen Kunden ein umfassendes Portfolio entlang der Kernprodukte Achs- und Federungssysteme, Sattelkupplungen, Lkw- und Bus-Federungen sowie Königszapfen und Stützwinden. Als Technologieführer arbeitet SAF-HOLLAND kontinuierlich an der Weiterentwicklung dieses Sortiments. Ziel unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ist es, die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) unserer Kunden mit Hilfe innovativer Produkte zu optimieren und einen effizienten Flottenbetrieb zu gewährleisten. Neben der kundenspezifischen Funktionalität stehen die Sicherheit und Qualität der Produkte sowie Langlebigkeit und Leichtbau im Vordergrund.

INNOVATIONEN SCHAFFEN DIGITALE VERNETZUNG

Unser Ziel ist es, unseren Kunden innovative Produkte anzubieten, die ihre Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) senken und somit einen effizienten Flottenbetrieb gewährleisten. Entsprechend stehen seit vielen Jahren die Themen Gewichtsreduzierung durch den Einsatz von Leichtbaukomponenten, Langlebigkeit und Sicherheit im Fokus unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Im Geschäftsjahr 2017 haben wir mit dem Thema Digitalisierung einen weiteren Schwerpunkt für unsere Entwicklungsaktivitäten definiert und eigens dafür ein spezielles Team, vorwiegend bestehend aus amerikanischen und europäischen Experten, aufgestellt.

Digitalisierung bedeutet für SAF-HOLLAND zum einen die Kombination unserer mechanischen Produkte mit Sensorik und Elektronik, d. h. die Integration von elektronischer Intelligenz in unsere Achsen, Federungen und Sattelkupplungen. Diese Verbindung ist zwingend erforderlich, um in einem ersten Schritt automatisiertes Fahren und im nächsten Schritt autonomes Fahren Realität werden zu lassen. Daher haben wir im Geschäftsjahr 2017 die Entwicklung einer Reihe von neuen, innovativen Produkten entscheidend vorangetrieben, mit denen sich bisher manuell ausgeführte Arbeiten weitgehend automatisieren lassen, wie beispielsweise der SAF Tire Pilot, das HOLLAND ELI-te™ Retro Fit Kit oder der automatische Einzelpunkt-Langzeitspender für Fette RECOLUBE. Dies spart Zeit und ermöglicht den Flottenbetreibern, ihre Betriebskosten zu senken. Bei SAF-HOLLAND stehen alle Initiativen zur Verbindung von Mechanik und Elektronik unter dem Motto SMART STEEL – ENGINEER BUILT CONNECT.

In Forschung und Entwicklung haben wir im Jahr 2017 wie im Vorjahr 2,2 % unseres Umsatzes investiert. Die Aufwendungen von 24,6 Mio. Euro waren damit insgesamt 5 % höher als im Vorjahr. Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 beschäftigten wir insgesamt 175 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Konstruktion und Versuch.

Mehrperiodenübersicht Forschung und Entwicklung

	2017	2016	2015	2014	2013
F&E-Aufwendungen inklusive aktivierter Entwicklungskosten (in Mio. Euro)	24,6	23,4	24,6	21,9	19,1
F&E-Quote (Aufwendungen in % vom Umsatz)	2,2	2,2	2,3	2,3	2,2
Anzahl Mitarbeiter im Bereich Entwicklung, Konstruktion und Versuch	175	192	191	171	164

2.2 DIE STARKE KUNDENORIENTIERUNG BEDINGT EINE HOHE KUNDENZUFRIEDENHEIT

Unser Anspruch ist es, der präferierte Lieferant von Best-in-Class-Komponenten, Systemen und Dienstleistungen zu sein. Damit wollen wir den Erfolg unserer weltweiten Flottenkunden sicherstellen. Um die Zufriedenheit unserer Kunden zu gewährleisten, setzen wir uns intern strenge Vorgaben zur Qualität unserer Produkte und verfolgen eine Null-Reklamationsstrategie. Die Mühe lohnt sich: Wir ersparen dem Kunden dadurch nicht nur Aufwand, sondern bieten einen klaren Kostenvorteil und schaffen so die beste Voraussetzung für eine hohe Kundenbindung.

BEDARFSGERECHTE PRODUKTE ERHÖHEN DIE KUNDENZUFRIEDENHEIT

Regelmäßig durchgeführte Marktstudien helfen uns dabei, unsere Produktentwicklung auf die Wünsche und An-

forderungen unsere Kunden auszurichten. Durch die Beobachtung von Markttrends streben wir an, solche Produkte zu entwickeln, die unsere Kunden in naher Zukunft benötigen.

Die gezielte und individuelle Betreuung unserer Kundengruppen ist eine Hauptaufgabe, die wir kontinuierlich verbessern. In der Erstausrüstung beziehen wir Fahrzeughersteller in den Entwicklungsprozess ein, damit ihre Fahrzeuge und unsere Produkte aufeinander abgestimmt sind. Unsere Flottenkunden informieren wir regelmäßig über die Vorteile der SAF-HOLLAND Produkte, sodass sie bei der nächsten Bestellung von Fahrzeugen die für sie passenden Produkte auswählen können. Für unsere Kunden im Aftermarket ist eine schnelle und gezielte Ersatzteilabwicklung am wichtigsten. Durch unser flächendeckendes Werkstattnetz, welches wir kontinuierlich betreuen und schulen, bieten wir unseren Flottenkunden einen bestmöglichen Service und verringern Stillstandzeiten erheblich.

Die Kommunikation mit unseren Kunden nutzen wir, um ihre Zufriedenheit und Wünsche zu erfassen und unser Sortiment optimal darauf auszurichten. Wege der Kundenkommunikation sind unter anderem die persönliche Betreuung im Rahmen von Verkaufsgesprächen, Werksbesichtigungen, Messen, Tagen der offenen Tür und Schulungen.

Für die Einarbeitung der Kundenbedarfe in die Entwicklung der SAF-HOLLAND Produkte verfügen wir über einen strukturierten Prozess. In unserem Produktentwicklungsprozess werden alle für die Entwicklung relevanten Informationen gesammelt und in den Projektübersichten und Produktspezifikationsdatenblättern dargestellt. Die Kundenbedarfe werden dann in unseren abteilungsübergreifenden Milestone-Meetings besprochen. Wird dort entschieden, einen Bedarf in ein konkretes Projekt einfließen zu lassen, wird dieses in sogenannten Engineering-Meetings weiter betreut und finalisiert.

Den Erfolg unseres Ansatzes zur Kundenorientierung messen wir in regelmäßigen Abständen durch Kundenbefragungen. Die letzten Befragungen fanden im Jahr 2015 im europäischen Aftermarket und im Jahr 2016 im Bereich Original Equipment Manufacturing statt. Durch eine Eingrenzung auf Regionen und Märkte können wir uns in den Fragestellungen und der Analyse der Ergebnisse auf den jeweiligen Markt konzentrieren. Befragungen thematisieren unter anderem die Zufriedenheit der Kunden mit der Reklamationsabwicklung sowie unsere Technik und Kompetenzen. Im Anschluss hat SAF-HOLLAND Projekte und Maßnahmen umgesetzt, um den Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden. So entwickelten wir eine cloudbasierte Reklamationssoftware, die zukünftig eine transparente und schnellere Abwicklung ermöglicht. Außerdem verbesserten wir den Prozess der Ersatzteilverfügbarkeit, um die Stillstandzeiten unserer Flottenkunden auf ein Minimum zu reduzieren.

SICHERE PRODUKTNUTZUNG DURCH INFORMIERTE KUNDEN

Auf Kundenschulungen legt SAF-HOLLAND großen Wert, da sie nicht nur den Dialog fördern, sondern erheblich zur sicheren und sachgemäßen Verwendung unserer Produkte beitragen. Wir bieten zwei verschiedene Arten von Schulungen an. Serviceschulungen umfassen ein Anfänger- und ein Fortgeschrittenenmodul und vermitteln alle wichtigen Informationen zur Identifizierung, Handhabung und Abwicklung von Servicearbeiten. In unseren Aftermarketschulungen thematisieren wir hauptsächlich das Identifizieren von Ersatzteilen. Beide Schulungsarten bestehen aus Theorie- und Praxisteilen, in denen wir die Produkte anwendungsnah erklären. Diese Schulungen finden in der neu eröffneten SAF-HOLLAND Akademie in Aschaffenburg oder auf Wunsch beim Kunden vor Ort statt.

Neben der persönlichen Betreuung durch unsere Mitarbeiter haben wir zwei digital unterstützende Tools zur Kommunikation und zum Datenaustausch mit unseren Kunden eingeführt.

- Das PoD (Parts on Demand)-System ist unser elektronischer Ersatzteilkatalog. Damit können unsere Kunden vorliegende Ersatzteile identifizieren, Informationen zu Ersatzteilen und deren technischen Details abrufen sowie Explosionszeichnungen einsehen. Außerdem bietet PoD die Möglichkeit, Ersatzteile online zu bestellen und dabei eine Bestellhistorie anzulegen, die in der Vergangenheit bestellte Produkte speichert und damit künftige Bestellvorgänge vereinfacht.
- Unsere App „SAF-HOLLAND Connect“ ist eine Möglichkeit der Vernetzung mit Flottenbetreibern, Werkstätten und Ersatzteilhändlern. Sie kann genutzt werden, um die in den letzten Jahren an SAF-HOLLAND Achsen, Sattelkupplungen und Stützwinden eingeführten QR-Codes zu scannen und in wenigen Sekunden die technischen Daten der vorliegenden Teile abzurufen. Außerdem können sich unsere Kunden über die neue Anwendung zu Werkstatt-Workshops und Teilehandel-Trainings anmelden und aktuelle Newsfeeds beziehen.

2.3 PRODUKTSICHERHEIT UND PRODUKTQUALITÄT HABEN FÜR SAF-HOLLAND HÖCHSTE PRIORITÄT

GRI 416-2

Die Sicherheit und Qualität der SAF-HOLLAND Produkte zu gewährleisten, hat für uns oberste Priorität. Wir verfolgen ein ganzheitliches Qualitätsmanagement entlang aller Phasen der Wertschöpfungskette, das heißt von der Design- und Testpha-

se über die Fertigung bis zum Einsatz beim Kunden. Zusätzlich fordern wir von unseren Lieferanten die Einhaltung strenger Standards, die wir kontinuierlich prüfen.

Es ist unser erklärtes Ziel, alle gesetzlich vorgeschriebenen, die Sicherheit unserer Produkte betreffenden Zulassungsvoraussetzungen, wie z. B. die Regelungen UN / ECE R13 zu Bremssystemen und UN / ECE R55 zu Kupplungsteilen für Fahrzeugkombinationen, zu erfüllen. Die Erfüllung aller relevanten gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungsvoraussetzungen bestätigt ein externer Prüfer im Rahmen der Produktkonformitätsprüfung regelmäßig.

Im Berichtsjahr wurden keine Verstöße gegen gesetzliche Standards in Bezug auf die Sicherheit von SAF-HOLLAND Produkten festgestellt. Dementsprechend wurden keine Verwarnungen ausgesprochen und keine Bußgelder verhängt.

QUALITÄTSPRÜFUNGEN BEGINNEN IN DER PRODUKTENTWICKLUNG

Um die Sicherheit der späteren Produkte bereits während ihrer Entwicklung zu gewährleisten, nutzt SAF-HOLLAND aufeinander aufbauende, mehrstufige Prozesse. Dazu gehören Analysen, wie Design-FMEA (Failure Mode and Effects Analysis, dt. Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse), virtuelle FEM-Simulationen (Finite-Elemente-Methode) und Berechnungen sowie Bauteil- und Systemprüfungen auf dem Prüfstand und im Fahrzeug, um das Verhalten von Produktneu- und -weiterentwicklungen vor der Prototypenphase zu prüfen. Hat ein entwickeltes Produkt diese Prozesse erfolgreich durchlaufen, erfolgt im nächsten Schritt dessen Qualifikation in der Anwendung am Fahrzeug auf einer Teststrecke. Im Anschluss wird der Test im kontrollierten Feldversuch unter Realbedingungen durchgeführt, bevor die Freigabe zur Serienfertigung erfolgen kann.

Die Stufen der Prozesse variieren je nach Aufgabentyp des entwickelten Produkts. Komponenten und später auch Systeme werden auf Prüfständen gemäß individuellen Lastkollektiven qualifiziert. Unsere Fahrwerksprodukte durchlaufen zum Beispiel eigene Qualifikationsprofile, die sowohl historische Lastfälle berücksichtigen als auch Lastfälle, die durch Datensammlung aktueller Produkte in speziellen Anwendungen entwickelt wurden.

SICHERHEIT IM FERTIGUNGSPROZESS

In der Fertigung kontrollieren wir die Sicherheit und Qualität unserer Produkte über unser etabliertes Qualitätsmanagementsystem, welches auf jede Fertigungsstufe individuell abgestimmte Maßnahmen enthält. Das System ist angelehnt an international anerkannte Standards und Normen, zum Beispiel an die Norm ISO 3834 für das Schweißen an unserem Standort in Bessenbach. In jeder Fertigungsstufe wie beispielweise Schweißen, Beschichtung oder Montieren werden genormte oder eigens entwickelte Prüfungen durchgeführt und Überwachungsmechanismen angewandt, welche die hohen Sicherheitsstandards unserer SAF-HOLLAND Produkte garantieren. Über die Hälfte unserer 19 Produktionsstandorte sind nach ISO 9001 zertifiziert, weitere Standortzertifizierungen (z. B. von neu hinzugekommenen Standorten) sind in Planung.

Zertifizierung nach Norm	Anzahl zertifizierter Standorte
ISO 9001	10
ISO TS / IATF 16949	7

LANGLEBIGE PRODUKTE DURCH DIE ZERO-DEFECT-STRATEGIE

Anfang 2016 hat SAF-HOLLAND die Zero-Defect-Strategie (Null-Reklamationsstrategie) für 0-km-Reklamationen ins Leben gerufen. Mit dem Maßstab, der Zielgröße „0 Fehler“ möglichst nahe zu kommen, haben wir für unsere Produktionsstätten individuelle Planungen aufgesetzt. Dazu haben wir in drei Produktphasen Maßnahmen implementiert.

In der Produktentwicklung wurde die Design-FMEA optimiert und die Qualifizierung von bestimmten Produkten und Bauteilen standardisiert. In der Produktherstellung wurden unter anderem Maßnahmen im Lieferantenmanagement, in der Auswertung von Fehlern und ihrer Behebung und der Absicherung sicherheitskritischer Bauteile eingeführt. Für die Marktbeobachtung bildeten wir ein Team aus Spezialisten, das in regelmäßigen Abständen die Rückmeldungen des Serviceteams auswertet und in der Folge Maßnahmen zur Produktoptimierung entwickelt. Außerdem wurden Optimierungsmaßnahmen zur Fehleranalyse im Feld entwickelt.

SAF-HOLLAND arbeitet kontinuierlich an der Erweiterung seiner Lastkollektive. Auf Basis der Messungen von Fahrzeugbeanspruchungen im Einsatz optimieren wir die entsprechenden Qualifikationsanforderungen von Komponenten sowohl auf dem Prüfstand als auch in der Berechnung.

Aktuell befinden wir uns auf halbem Weg in der Umsetzung unserer Maßnahmen zur Zero-Defect-Strategie, die wir sukzessive an allen Produktionsstätten implementieren. Seit Einführung der Strategie reduzieren sich unsere Reklamationszahlen kontinuierlich und bestätigen damit den Erfolg unserer SAF-HOLLAND Zero-Defect-Strategie.

2.4 INNOVATIVE UND NACHHALTIGE PRODUKTE SENKEN CO_2-EMISSIONEN

Die Steigerung der Produkteffizienz ist der entscheidende Motor für die Entwicklung bei SAF-HOLLAND. Im Rahmen kontinuierlicher Produktinnovationen, Weiterentwicklungen und Forschungsprojekte thematisieren wir umweltfreundliche Technologien und die Steigerung der Energieeffizienz. Der weitaus größte Anteil der Umweltauswirkungen unserer Produkte entsteht mit über 97 % in der Nutzungsphase beim Endkunden. Dies ergab eine Ökobilanzierung unseres Achsaggregats SAF Intra Disc Plus II Integral, die SAF-HOLLAND im Jahr 2013 bei der TU Darmstadt in Auftrag gab und die von einem externen, unabhängigen Institut geprüft wurde. Die Studie ergab, dass die stärksten Umweltauswirkungen des Achsaggregats in der Nutzungsphase durch die Verbrennung von Dieselkraftstoff anfallen.

Unser Anspruch ist es, den CO_2-Ausstoß in der Nutzungsphase durch die Gestaltung unserer Produkte zu verringern. Indem wir in der Produktgestaltung zum Beispiel auf Leichtbau setzen, tragen wir dazu bei, den Kraftstoffverbrauch und CO_2-Ausstoß zu senken. Davon profitieren unsere Kunden durch niedrigere Gesamtbetriebskosten, die Gesellschaft durch niedrigere Umwelteinflüsse und wir als SAF-HOLLAND durch nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Deshalb bauen wir bei SAF-HOLLAND die leichtesten auf dem Markt verfügbaren Qualitätsprodukte.

Auch im Berichtsjahr 2017 haben wir mit innovativen Produktlösungen nachhaltigen Mehrwert für den Markt erzeugen können. Folgende Beispiele zeigen Produkte, die entweder 2017 neu in den Markt eingeführt wurden oder eine wesentliche Steigerung in den Stückzahlen erreichen konnten.

SAF TIRE PILOT – INTELLIGENTE REIFENDRUCKMESSUNG REDUZIERT DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Der SAF Tire Pilot ist ein innovatives Produkt zur Steuerung des Reifendrucks, welcher wiederum sowohl für den Treibstoffverbrauch als auch den Reifenverschleiß von Bedeutung ist. Das Entweichen von Luft über die Zeit durch Diffusion durch die Reifenkarkasse ist ein normaler Prozess. Daher muss der Reifendruck regelmäßig geprüft werden. Denn ein zu niedriger Reifendruck ist die Ursache für erhöhten Treibstoffverbrauch und mehrheitlich auch die Ursache für einen Reifenschaden. Der SAF Tire Pilot prüft den Reifendruck permanent und füllt den Reifen bei Drucknachlass selbstständig während der Fahrt auf.

Der SAF Tire Pilot verlängert so die Laufleistung des Reifens, vermeidet Reifenausfälle unterwegs und erhält die Reifenkarkasse für eine Überarbeitung. Zusätzlich wird der Kraftstoffverbrauch um bis zu 1,25 % reduziert im Vergleich zu einer 10 % Unterbefüllung des Reifens ohne SAF Tire Pilot. Dadurch werden die in der Nutzungsphase entstehenden CO_2-Emissionen entsprechend gesenkt. Das bietet dem Flottenbetreiber wirtschaftliche Vorteile, mehr Sicherheit und schont die Umwelt.

SAF ADAPTIVE AIR DAMPING – DER HYDRAULISCHE STOSSDÄMPFER WIRD ÜBERFLÜSSIG

Im Juli 2017 stellte SAF-HOLLAND das neuartige System SAF Adaptive Air Damping (adaptives Luftdämpfungssystem) vor. Das System kombiniert im Fahrwerk von Sattelaufliegern die Funktionen von Luftfeder und Stoßdämpfer und macht damit hydraulische Stoßdämpfer überflüssig. Das entspricht einer Gewichtseinsparung von rund sechs Kilogramm pro Achse beziehungsweise 18 Kilogramm bei einem Drei-Achs-Trailer und ermöglicht eine entsprechend höhere Zuladung. Bei SAF Adaptive Air Damping erfolgt die Dämpfung über zwei Luftfederventile und einen Bypass zwischen dem Rollbalg und dem Tauchkolben. Je höher die Achslast, desto mehr Luft strömt durch die Ventile. Durch die entstehende zusätzliche Reibung wird die Dämpfung härter. Im Gegensatz zu herkömmlichen Stoßdämpfern, die immer die gleiche, auf maximale Beladung ausgelegte Dämpfung haben, verhindert die stufenlos adaptive Luftdämpfung bei geringer Beladung oder bei Leerfahrten eine Überdämpfung des Trailers. Dann herrscht im System ein nur geringer Überdruck von 0,5 Bar im Vergleich zu 5 bis 6 Bar bei voller Beladung. Entsprechend wird die Dämpfung weicher. Die adaptive Luftdämpfung trägt somit zusätzlich zu einer erhöhten Sicherheit bei. Da sich die Dämpfung automatisch dem Beladungszustand anpasst, ist sie zudem besonders reifen- und ladungsschonend.

Weitere Vorteile des adaptiven Luftdämpfungssystems sind die geringeren Wartungskosten, da das System nahezu wartungsfrei arbeitet. Zudem leistet das neue System auch einen Beitrag zum Umweltschutz, da die Dämpfung kein Öl verlieren kann. Die Luftdämpfung wurde speziell für Curtainsider und Cooler entwickelt. Weitere Anwendungen für Auflieger mit hohem Leer- beziehungsweise Lastverhältnis könnten folgen. Die Markteinführung des neuen Systems ist für das dritte Quartal 2018 geplant.

Anfang Dezember 2017 wurde das SAF Adaptive Air Damping-System mit der Goldmedaille und damit der höchsten Auszeichnung in der Kategorie Zubehör bei den Solutrans Innovation Awards 2017 in Lyon ausgezeichnet. Die Solutrans Innovation Awards, 2011 ins Leben gerufen, würdigen alljährlich die innovativsten Lösungen für die Transportwirtschaft in den Kategorien Karosseriebau und Zulieferer.

AUTOMATISCHER EINZELPUNKT-LANGZEITSPENDER FÜR FETTE (RECOLUBE) – UMWELTFREUNDLICHE VERTEILUNG DES SCHMIERMITTELS

Bereits seit Anfang 2017 ist die automatische Schmierpumpe RECOLUBE von SAF-HOLLAND im Markt erhältlich. Fünf von-

einander unabhängige Pumpenelemente versorgen die Sattelkupplung automatisch mit Fett und geben über den integrierten Schmierverteiler die optimale Menge direkt an die Stellen ab, wo Schmierstoff benötigt wird. Die Verteilung des Fetts auf der Platte erfolgt über Schmiernuten. Dies geschieht im normalen Fahrbetrieb etwa alle anderthalb Stunden. Dabei wird nur so viel Schmiermittel wie nötig verbraucht. Überflüssige Öle oder Fette landen somit nicht mehr auf der Straße und belasten die Umwelt. Das System enthält den Fettvorrat für etwa 100.000 gefahrene Kilometer beziehungsweise ein Jahr Betriebszeit. Ein Display im Fahrerhaus der Zugmaschine zeigt den aktuellen Füllstand des Systems elektronisch an und ermöglicht die direkte Funktionsüberwachung über das Cockpit. Ist der Fettvorrat aufgebraucht, lässt sich die Pumpe schnell und unkompliziert nachfüllen.

Die automatische und effiziente Verteilung des hochwertigen Schmiermittels ist nicht nur umweltschonend, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Zudem entfällt mit RECOLUBE das regelmäßige Schmieren der Sattelkupplung per Hand durch den Fahrer oder die Werkstatt. Seit Januar 2017 ist RECOLUBE Standardausrüstung bei schweren Trucks von MAN.

HOLLAND ELI-TE™ RETROFIT KIT – FÜR EINE SICHERE VERBINDUNG VON AUFLIEGER UND ZUGMASCHINE

Ein wichtiger Sicherheitsaspekt beim Ankuppeln ist die sichere Verbindung des Aufliegers mit der Zugmaschine. Daher muss der Fahrer vor der Abfahrt direkt an der Sattelkupplung kontrollieren, ob der Auflieger korrekt angekuppelt ist. SAF-HOLLAND hat mit ELI-te™ (Electronic Lock Indicator – tech enhanced) ein automatisches System entwickelt, bei dem Sensoren beim Ankuppeln mit einem elektrischen Signal die richtige Position von Zapfen und Schloss prüfen. Mithilfe eines kleinen Computers, der unter der Sattelkupplung angebracht ist, signalisiert das System dem Fahrer die sichere Verbindung über vier hell aufleuchtende LED-Lampen. Ist dies nicht der Fall, warnt ein rotes Blinklicht, welches auch seitlich vom Fahrerhaus aus deutlich zu sehen ist. Dies erleichtert dem Fahrer die Sichtkontrolle erheblich.

SAF-HOLLAND hat das ELI-te™ System bereits Ende 2016 in Nordamerika in den Markt eingeführt und erhielt Anfang 2017 den renommierten „HDT Top 20 Product Award“ des Fachmagazins Heavy Duty Trucking (HDT). Mit der Auszeichnung werden jährlich die 20 besten Produkteinführungen in puncto Innovation und Kundennutzen im nordamerikanischen Markt geehrt.

Nach der Markteinführung in Nordamerika arbeitet SAF-HOLLAND nun daran, das ELI-te™ System weiterzuentwickeln und das gewonnene Know-how auf andere Anwendungen zu übertragen. So ist die sichere Verbindung des Aufliegers mit der Zugmaschine vor allem im Hinblick auf das automatisierte Ankuppeln von entscheidender Bedeutung. In einem ersten Schritt evaluiert ein SAF-HOLLAND Projektteam deshalb die Anwendung des ELI-te™ Systems an Ladeterminals und in Logistikzentren, wo Kupplungsvorgänge besonders häufig durchgeführt werden.

3. BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

Als produzierendes Unternehmen der Nutzfahrzeugindustrie sieht SAF-HOLLAND einen vorbeugenden Umweltschutz als Kernelement seiner Verantwortung an. Es ist eine leitende Maxime, Energie und Rohstoffe an allen Standorten weltweit effizient einzusetzen und Umweltrisiken zu vermeiden. So schaffen wir durch kostenbewusstes Handeln einen ökologischen Mehrwert.

3.1 SAF-HOLLAND SETZT ENERGIE UND ROHSTOFFE EFFIZIENT EIN

GRI 302/103, GRI 303/103, GRI 305/103, GRI 306/103, GRI 201-2

PRODUKT- UND PROZESSINNOVATIONEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Die Geschäftstätigkeit von SAF-HOLLAND als produzierendes Unternehmen bringt produkt- und prozessbezogene Umweltauswirkungen mit sich, wobei die bedeutendsten Auswirkungen in der Nutzungsphase der von uns hergestellten Produkte entstehen. Daher sehen wir es als Chance, innovative Produkte mit optimiertem ökologischem Fußabdruck zu entwickeln. Im Kapitel Produkte haben wir dargestellt, welche Erfolge wir hierbei bereits erzielen konnten.

Im Rahmen des betrieblichen Umweltschutzes optimieren wir prozessbezogene Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima aus der Verwaltung und der Produktion.

In den letzten Jahren haben wir unseren Energieeinsatz und damit indirekt unsere Treibhausgasemissionen deutlich reduziert. Weitere Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit dämmen wir ebenfalls ein. Unsere Aktivitäten reichen vom effizienten Wassereinsatz, zum Beispiel bei Waschvorgängen und Kühlung, bis zur Substitution und Eliminierung von gefährlichen Stoffen, indem wir beispielsweise lösemittelhaltige Lacke durch wasserbasierte kathodische Tauchlackierungen ersetzen. Daneben minimieren wir Abfälle.

Mit dem Einsparen oder Wiederverwerten von Ressourcen mindern wir nicht nur unsere ökologischen Auswirkungen, sondern können zugleich Kosten senken.

STRATEGIE

Im Jahr 2015 haben wir unser konzernweites Nachhaltigkeitsprogramm „Think Ahead“ ins Leben gerufen, über das wir kontinuierlich neue Ideen zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zum sozialen gesellschaftlichen Engagement in konkrete Projekte umsetzen. Über eine eigene Website berichten wir über unsere Pläne und erbrachten Leistungen in den Bereichen Energie, Menschen und Umwelt. „Think Ahead“ wurde im Berichtsjahr als unternehmerisches Gesamtkonzept mit dem Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit 2018 des Fachmagazins Transport ausgezeichnet.

Vollständige Transparenz über unsere Stoff- und Energieströme ist Voraussetzung, um diese kontinuierlich optimieren zu können. Daher haben wir im Jahr 2015 ein speziell auf SAF-HOLLAND abgestimmtes Messkonzept implementiert, welches unsere Energieverbrauchsdaten kontinuierlich überwacht. So können wir energieintensive Prozesse durch gezielte Optimierungsmaßnahmen künftig effizienter gestalten. Die Erfassung der Energieverbrauchsdaten weiteten wir im Berichtszeitraum aus, mit dem Ziel, alle wesentlichen produzierenden Standorte sukzessive in die Erfassung aufzunehmen.

Der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter kommt – neben technischen Optimierungen – eine besondere Bedeutung zu. Das Thema Energie war daher auch ein Jahresschwerpunkt von „My Idea“, unserem Vorschlagswesen an den deutschen Standorten. Aktiv haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit genutzt, eigene Ideen zur Einsparung von Energie einzubringen. An unseren amerikanischen Standorten wurden zur Sensibilisierung und Kommunikation von Umweltthemen Info-Tafeln und Videos sowie Schulungen und Besprechungen genutzt.

ETABLIERTES UMWELTMANAGEMENT

Im Bereich des Umweltmanagements ist eine Vielzahl an national geltenden Gesetzen zu beachten. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist in unserem Prozessmanagementhandbuch festgehalten und wird über standortabhängige Zertifizierungen überwacht.

Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Umwelteinflüssen werden dezentral an den Standorten verfolgt. Regional verantwortliche Umweltmanagementbeauftragte sind in der Abteilung HSEQ integriert.

Von unseren weltweit insgesamt 17 Standorten waren am Ende des Berichtsjahres neun Standorte nach der Umweltmanagementsystemnorm ISO 14001 zertifiziert. Die höchste Zertifizierungsquote besteht bislang in der Region Amerika, in der sieben von neun Standorten ein Umweltzertifikat besitzen. Dies gilt ebenso für die Werke Singen in Deutschland und Xiamen in China. Unsere Hauptwerke in Bessenbach und das Werk in Singen sind nach der Energiemanagementnorm ISO 50001 zertifiziert. Damit werden an fast drei Viertel unserer produzierenden Standorte derzeit zertifizierte Umweltmanagementsysteme angewandt. Zertifizierungen des Umwelt- beziehungsweise Energiemanagements gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Ausweitung auf weitere produzierende Standorte in den kommenden Jahren ist daher unser Ziel.

Zertifizierte Managementsysteme

Anzahl	2017	2016
ISO 14001 zertifizierte Produktionsstandorte [1]	9	11

[1] Scope: Deutsche Standorte, Region Amerika. In der Region Amerika wurden im Jahr 2017 zwei Werke geschlossen.

3.2. ENERGIE: DEUTLICHE REDUZIERUNG DER CO_2-EMISSIONEN

GRI 302/103

SAF-HOLLAND hat durch ständige Verbesserungen der Produktionsprozesse und der Infrastruktur bereits signifikante Erfolge bei der Steigerung der Energieeffizienz und Begrenzung des CO_2-Ausstoßes erzielt. Dieses möchten wir weiter ausbauen. SAF-HOLLAND hat sich der Initiative der deutschen Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft zur Steigerung der Energieeffizienz mit einem rollierenden Zweijahres-Zielsystem freiwillig angeschlossen. Das heißt: Alle zwei Jahre wird die Höhe des Einsparziels für den Gesamtenergieverbrauch für die kommenden zwei Jahre neu festgelegt. Unseren Fortschritt messen wir an den deutschen Standorten mittels Kennzahlen: dem Energieverbrauch pro produzierter Achse und dem CO_2-Ausstoß pro produzierter Achse.

Von 2015 bis 2017 reduzierte SAF-HOLLAND den Gesamtenergieverbrauch je Achse an den deutschen Produktionsstandorten um 13,9 %. Somit haben wir unser Ziel von 3,9 % deutlich übertroffen.

Für das Jahr 2018 lautet das Ziel, den Gesamtenergieverbrauch je hergestellter Einheit im Zweijahreszeitraum gegenüber dem Vergleichsjahr 2016 um 5,25 % zurückzuführen. Da der Energieeinsatz der größte Treiber unserer CO_2-Emissionen ist, bedeuten Energieeinsparungen immer auch eine Reduktion des CO_2-Ausstoßes. Die CO_2-Emissionen je gefertigtem Achssystem verringerten sich im Jahr 2017 im Vergleich zum Bezugsjahr 2015 um 16,1 %.

ENERGIEEINSATZ JE ACHSE ERNEUT REDUZIERT

GRI 302-1, GRI 302-3, GRI 302-4

Der Energieeinsatz von SAF-HOLLAND ist primär durch das Betreiben von Maschinen im Produktionsbetrieb und die Nutzung von Erdgas zur Wärmeerzeugung getrieben. Weitere Energieverbräuche entstehen bei der Nutzung von Absaugungen, Klimageräten und Kompressoren. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir den Energieeinsatz pro produzierter Achse an unseren deutschen Standorten um 4,4 % senken.

Energieverbrauch

in MWh

	2017			2016		
	Konzern [4]	Deutschland	USA / Kanada	Konzern [4]	Deutschland	USA / Kanada
Gesamtenergieverbrauch	**102.136**	**26.058**	**76.078**	**116.212**	**26.339**	**89.873**
Strom [1]	45.755	12.095	33.660	46.613	11.597	35.016
Wärme	55.586	13.168	42.418	68.710	13.853	54.875
davon mit Erdgas selbst erzeugt	53.994	11.576	42.418	66.742	11.885	54.875
davon als Fremdwärme fernbezogen	1.593	1.593	0	1.968	1.968	0
Kraftstoffe [2]	794	794	n.v.	889	889	n.v.
Energieverbrauch je produzierte Achse (in kWh / Achse) für deutsche Standorte [3]	**95,6**	**95,6**	**n.a.**	**100,0**	**100,0**	**n.a.**

[1] Inkl. Druckluft, die am Standort Singen fremdbezogen wird
[2] Hauptsächlich Diesel für Werksverkehr und Poolfahrzeuge
[3] Achsen sind nur für deutsche Standorte eine relevante Produktkategorie.
[4] Scope: Deutschland, USA und Kanada
n.a. nicht anwendbar
n.v. nicht verfügbar

Der Gesamtenergieverbrauch sank im Vergleich zum Vorjahr um 12,1 % auf 102.136 MWh. Etwa drei Viertel der Energie wird an unseren amerikanischen Standorten eingesetzt. Die wichtigsten Energieträger sind konzernweit nahezu unverändert Erdgas (52,9 %), welches zur Wärmeerzeugung genutzt wird, und Strom (45,0 %). Am Standort Singen beziehen wir Fernwärme eines benachbarten Industriebetriebs. Kraftstoffe, beispielsweise für den Werksverkehr und Poolfahrzeuge, stellen wir am Standort Bessenbach über eine Werkstankstelle bereit.

Die Reduktion des Energieverbrauchs ist primär auf die Schließung von zwei unserer amerikanischen Standorte zurückzuführen, wodurch 15,3 % weniger Energie eingesetzt wurde, während der absolute Energieeinsatz in Deutschland mit 1,1 % trotz erhöhten Produktionsvolumens leicht sank.

Die Einsparung von Energie streben wir vor allem durch die kontinuierliche Umstellung auf effizientere Prozesse und Betriebsmittel an, zum Beispiel in den Bereichen Beleuchtung, Beheizung und Mobilität. Durch kontinuierliches Monitoring und das Feedback unserer Produktionsmitarbeiter werden außerdem energieverbrauchende Leckagen schnell erkannt und beseitigt.

Regional verantwortliche Energiemanagementbeauftragte entwickeln zusammen mit ihrem jeweiligen Energieteam Maßnahmen im Bereich des Energiemanagements und kontrollieren deren Fortschritte. Unsere jährlichen arbeitsplatzbezogenen Mitarbeiterschulungen wurden im Berichtzeitraum außerdem um das Thema Energie erweitert.

Die vom Energieteam geplanten Maßnahmen werden in einem Maßnahmenplan festgehalten und verfolgt. Im Berichtsjahr wurden alleine in Deutschland 19 strategische Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz erfolgreich umgesetzt und damit Einsparungen von rund 600 MWh an unseren deutschen Standorten angestrebt. In unseren Hauptwerken in Bessenbach wurden beispielsweise folgende Maßnahmen umgesetzt:

— Durch das Abschalten von Maschinen in produktionsfreien Zeiten wurde eine Energieeinsparung von 15.000 kWh im Jahr erwartet.
— Aus einer Druckluftkampagne und den daraus resultierenden Maßnahmen erwarteten wir Energieeinsparungen von rund 94 MWh.
— Durch die Stilllegung ineffizienter Maschinen erwarteten wir eine Einsparung von rund 63 MWh.

Bestimmte Produktionsprozesse sind besonders energieintensiv und bieten daher hohes Potential zur Effizienzsteigerung, so zum Beispiel das Schweißen und Reibschweißen sowie die kathodische Tauchlackierung (KTL). Im Rahmen der Erneuerung einer KTL-Anlage in Bessenbach werden Mitte des Jahres 2018 drei Wärmetauscher installiert, um die Anlage energiesparender zu betreiben.

Auch für die kommenden Jahre sind weitere Energiesparmaßnahmen geplant. So wird zum Beispiel der Neubau eines Bürogebäudes am Standort Bessenbach, welcher Mitte des Jahres 2019 bezogen wird, mit einer energieeffizienten Luft- / Wärmepumpe ausgestattet.

SPEZIFISCHE CO_2-EMISSIONEN WEITER ABGESENKT

GRI 305/103, GRI 305-1, GRI 305-2, GRI 305-4, GRI 305-5

Der Energieverbrauch ist der bedeutendste Treiber des CO_2-Ausstoßes von SAF-HOLLAND. Für uns ist deshalb das Energieeinsparziel Verpflichtung und Ansatz zugleich, in entsprechender Höhe auch unsere CO_2-Emissionen zu reduzieren. Der spezifische Ausstoß von Treibhausgasen der deutschen Standorte lag mit 21,3 Kilogramm CO_2-Äquivalent je produzierter Achse leicht unter dem Wert des Vorjahres. Seit 2015 konnten wir eine Reduktion der spezifischen CO_2-Emissionen je gefertigtem Achssystem von 16,1 % erreichen.

Ursachen für den Ausstoß von CO_2-Emissionen in der Produktion bei SAF-HOLLAND sind vor allem Prozesse der stationären Verbrennung, d. h. im Wesentlichen Gasheizungen und Brennöfen sowie der Strombezug. Unser Standort in Wylie, USA, stand im Berichtsjahr vor der Herausforderung einer verschärften gesetzlichen Regulierung der Luftstandards. Durch die Stilllegung einer Wasch- und Lackieranlage sowie eines Einbrennofens kann das Werk die strengeren Abgasvorschriften nun leichter einhalten. An unserem nordamerikanischen Standort in Holland, USA, wurden zwei Beschichtungsbrennöfen abgeschafft.

Um durch die Geschäftstätigkeit von SAF-HOLLAND verursachte Emissionen einzusparen, investieren wir in neueste Energie- und Anlagentechnik und treiben energiesparende Produktionsprozesse voran. Um die Emissionen unserer Fuhrparkflotte zu reduzieren, ersetzten wir im Berichtsjahr an unserem Standort in Bessenbach zwei Dieselfahrzeuge durch drei emissionsfreie Elektrofahrzeuge. Bereits 2018 planen wir die Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge.

THG-Emissionen

in t

	2017			2016		
	Konzern [1]	Deutschland	USA / Kanada	Konzern [1]	Deutschland	USA / Kanada
Gesamte direkte und indirekte CO_2-Emissionen (ohne Fernwärme Singen)	34.255	5.740	28.513	37.809	5.660	32.148
davon CO_2-Emissionen aus Strom	24.220	3.387	20.833	25.452	3.239	22.213
Gesamte direkte CO_2-Emissionen	9.663	1.983	7.680	11.975	2.040	9.935
davon direkte CO_2-Emissionen (Fuhrpark (ohne Privatnutzung) + firmeneigene Tankstellen)	187	187	n.v.	209	209	n.v.
Gesamte indirekte CO_2-Emissionen	372	372	n.v.	382	382	n.v.

[1] Scope: Deutschland, USA und Kanada

n.v. nicht verfügbar

THG-Emissionen und Energieverbrauch pro produzierte Achse [1]

in kg CO_2-Äquivalent / produzierte Achse	2017	2016
THG-Emissionen-Intensitätsquotient	21,05	21,49

[1] Achsen sind nur für deutsche Standorte eine relevante Produktkategorie.

3.3. WASSER, ABWASSER UND ABFALL: MEHRFACHE VERWENDUNG VON WASSER UND FOKUS AUF ABFALLVERMEIDUNG

GRI 306/103

An allen Standorten möchten wir den Ressourceneinsatz möglichst effizient gestalten und eingesetzte Materialien nach Möglichkeit wiederverwerten. Dadurch können wir nicht nur die Umwelt entlasten, sondern auch Kosten einsparen. Wo eine Wiederverwendung von Ressourcen nicht mehr möglich ist, entsorgen wir unseren Abfall und unser Abwasser verantwortungsvoll und sachgemäß.

WASSERVERBRAUCH AUFGRUND LECKAGE GESTIEGEN

GRI 306/103, GRI 306-1

Der Wasserverbrauch des SAF-HOLLAND Konzerns stieg im Vergleich zum Vorjahr um 28,5 %. Die Mehrheit des Gesamtverbrauchs von 109.065 Litern fällt aufgrund der Anzahl der Standorte und der Produktionsprozesse an den amerikanischen Standorten an (83 %). Die deutliche Steigerung im Jahresvergleich liegt ebenfalls in den USA begründet: In den USA kam es am Standort Muskegon zu einem Defekt in der Osmoseanlage, was einen höheren Wasserverbrauch verursachte. Hinzu kam ein zusätzlicher Wasserverbrauch am neu eröffneten Zweitwerk in Dumas, welches für zehn Monate parallel zum Standort Muskegon produzierte.

SAF-HOLLAND ist bestrebt, weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs vorzunehmen. Schon heute werden an Standorten, an denen Waschprozesse stattfinden, zum Teil Speichertanks für Waschlösungen verwendet. Diese erlauben es, dass Waschlösungen mehrfach verwendet werden können.

Wasser

	2017			2016		
	Konzern [3]	Deutschland	USA / Kanada [2]	Konzern [3]	Deutschland	USA / Kanada [2]
Wasserverbrauch (m^3)	109.065	18.476	90.589	84.873	16.966	67.907
Wasserverbrauch (Liter je Achse)	67,8 [1]	67,8	n.a.	71,8 [1]	71,8	n.a.

[1] Achsen sind nur für deutsche Standorte eine relevante Produktkategorie.
[2] Ohne den Standort Cincinnati
[3] Scope: Deutschland, USA und Kanada
n.a. nicht anwendbar

ABFALL: KONTINUIERLICH HOHE REYCLINGQUOTE

GRI 306/103, GRI 306-2

Ein Kernelement unserer Zero-Defect-Strategie (Null-Fehler-Strategie) ist es, Ausschuss in der Produktion zu reduzieren. Durch die kontinuierliche Umsetzung dieses Ansatzes erwarten wir ein sinkendes Abfallaufkommen. Um unser Abfallmanagement noch effektiver zu organisieren, ernannten und schulten wir im Jahr 2017 einen Abfallbeauftragten. In seinen Aufgabenbereich fällt beispielsweise die Überwachung der Entsorgung der betrieblichen Abfälle unserer Standorte in Deutschland, die von externen Dienstleistern unter Berücksichtigung aller Nachweispflichten und gesetzlicher Standards durchgeführt wird.

Insgesamt hat sich das Abfallaufkommen des Konzerns im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 9.159,5 Tonnen erhöht. Die konzernweit bedeutendste Abfallfraktion mit etwa 75 % am Gesamtgewicht ist der Metallabfall, z. B. in Form von Metallspänen. Der überwiegende Teil des Abfalls wird dem Recycling zugeführt. Im Jahresvergleich konnte die Recyclingrate nahezu konstant gehalten werden, trotz des deutlich gesteigerten Produktionsvolumens. In der regionalen Betrachtung zeigen sich keine signifikanten Unterschiede, die Abfallmengen liegen unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Wachstums auf vergleichbarem Niveau.

Abfall nach Fraktionen

in t

	2017			2016		
	Konzern [2]	Deutschland	USA / Kanada	Konzern [2]	Deutschland	USA / Kanada
Abfall gesamt	**9.159,5**	**4.621,1**	**4.538,4**	**8.871,8**	**4.482,0**	**4.389,8**
Metallabfall	6.884,1	3.478,3	3.405,8	6.656,1	3.190,9	3.465,2
Holzabfall	547,7	547,7	n.v.	683,8	683,8	n.v.
Sonstige	1.439,7	533,7	906,0	1.238,6	607,3	631,3
Öle und Emulsionen	288,1	61,4	226,7	356,1	62,8	293,3
In m³						
Abwasser	94.825	18.476	76.349 [1]	80.693	16.966	63.727 [1]

[1] Ohne den Standort Cincinnati
[2] Scope: Deutschland, USA und Kanada
n.v. nicht verfügbar

Abfall nach Verwertungs- bzw. Entsorgungsmethode

in t

	2017			2016		
	Konzern [1]	Deutschland	USA / Kanada	Konzern [1]	Deutschland	USA / Kanada
Abfall gesamt	**9.159,5**	**4.621,1**	**4.538,4**	**8.871,8**	**4.482,0**	**4.389,8**
Recycling	8.259,1	4.552,0	3.707,1	8.087,1	4.497,0	3.590,1
Thermische Verwertung (Verbrennung)	42	42	0	88	88	0
Deponierung	858	27	831,3	815	15	799,7

[1] Scope: Deutschland, USA und Kanada

Gefährlicher und ungefährlicher Abfall

in t

	2017			2016		
	Konzern [1]	Deutschland	USA / Kanada	Konzern [1]	Deutschland	USA / Kanada
Abfall gesamt	**9.159,5**	**4.621,1**	**4.538,4**	**8.871,8**	**4.482,0**	**4.389,8**
Nicht gefährlicher Abfall	9.113,5	4.598,1	4.515,4	8.822,6	4.457,0	4.365,6
Gefährlicher Abfall	46	23	23	49	25	24

[1] Scope: Deutschland, USA und Kanada

Neben der Reduktion von Ausschuss in der Produktion arbeiten wir daran, Abfälle bei Verpackungen zu vermeiden: Die Überarbeitung von Einwegverpackungen sowie die Ausweitung von Mehrwegverpackungen sind unser erklärtes Ziel. Im Berichtsjahr führten wir Workshops durch, um das Abfallaufkommen zu analysieren und Reduzierungsmaßnahmen zu identifizieren.

In Form von Mehrwegboxen aus Plastik oder Drahtkörben setzen wir Mehrwegverpackungen bereits erfolgreich in der Logistik zum Transport unserer Produkte und Bauteile ein. An unseren amerikanischen Standorten implementierten wir darüber hinaus auch das Recycling von Betriebsmitteln wie Aerosolen und Schmierfetten.

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT GEFAHRSTOFFEN

GRI 306-3

SAF-HOLLAND ist bestrebt, in der Fertigung Gefahrstoffe durch Stoffe mit geringerer Gefährdung für Mensch und Umwelt zu ersetzen. Dies ist jedoch nicht immer möglich. In der Oberflächenbeschichtung arbeiten wir beispielsweise mit Säuren und Laugen. Derartige Stoffe werden entsprechend ihres Gefährdungsrisikos verantwortungsvoll verwendet und entsorgt. Dazu gehört zum Beispiel die Verwendung der potenziellen Gefahrstoffe in geschlossenen Systemen ebenso wie die regelmäßige Sensibilisierung unserer Mitarbeiter. Im Berichtszeitraum fanden in der Geschäftstätigkeit keine berichtspflichtigen Umweltvorfälle oder -verschmutzungen statt.

4. MITARBEITER

Jeder Mitarbeiter leistet einen wichtigen Beitrag zum Erfolg von SAF-HOLLAND. Unserer wertebasierten Unternehmenskultur entsprechend leben wir die kulturelle Vielfalt, fördern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und bieten eine sichere Arbeitsumgebung. So können wir Fach- und Führungskräfte langfristig binden. Dies sind die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

4.1 MITARBEITER SIND DIE WICHTIGSTE RESSOURCE IM SAF-HOLLAND KONZERN

GRI 401/103, GRI 102-7, GRI 102-8, GRI 102-10, GRI 102-41, GRI 401-1

Engagierte und kompetente Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource von SAF-HOLLAND. Sie machen das Unternehmen innovations- und wettbewerbsfähig und sichern unseren langfristigen Erfolg. Die Herausforderungen in der Personalarbeit sind der Fachkräftemangel in der Kraftfahrzeugbranche, der demografische Wandel, die Digitalisierung und die weitere Internationalisierung des SAF-HOLLAND Konzerns. Die Schwerpunkte liegen auf der Entwicklung eines guten Mitarbeiterstamms und der Gewinnung von qualifizierten Fachkräften. Die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeiter sind uns sehr wichtig. Durch Arbeitgebermarkenbildung (Employer Branding) soll die Arbeitgeberattraktivität gesteigert werden. Um unsere Position als attraktiver Arbeitgeber in den jeweiligen Regionen zu stärken, bieten wir unseren Mitarbeitern neben fundierten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, leistungsgerechten Vergütungen und Sonderleistungen auch zahlreiche unterstützende Maßnahmen. Zudem haben wir im Berichtsjahr 2017 einen besonderen Fokus auf die Digitalisierung von Prozessen im Personalwesen gelegt.

Die Unternehmenskultur von SAF-HOLLAND ist geprägt durch kulturelle Vielfalt und flache Hierarchien. Der offene und kontinuierliche Informationsaustausch, auch über Hierarchien hinweg, entspricht unserem Verständnis von Fairness. Besonders im Hinblick auf das dynamische Umfeld und die Internationalität unserer Mitarbeiter im Konzern ist diese Unternehmenskultur von großer Bedeutung. Zur Unterstützung der internen Kommunikation nutzen wir unter anderem auch das Mitarbeitermagazin „INSIGHTS“ und das regelmäßige Webcast-Format „News from the Board – Aktuelles vom Management Board“. Zudem werden im Rahmen von E-Mails oder Veröffentlichungen auf unserer internen Intranet-Seite die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informiert. Somit können wir durch die Wahl des Mediums entsprechend kurzfristig die Belegschaft über aktuelle Entwicklungen informieren. Unsere Unternehmenskultur und unser Führungsverständnis sind im Mitarbeiterhandbuch festgehalten, welches jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter mit Arbeitsbeginn bei SAF-HOLLAND erhält.

MITARBEITERZAHL DEUTLICH ANGESTIEGEN

Aufgrund des steigenden Produktionsvolumens stellten wir im Berichtsjahr 2017 verstärkt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Auch an unserem neuen – im März 2017 eröffneten – Produktionsstandort in Düzce, Türkei. Zum Stichtag 31. Dezember 2017 beschäftigte der SAF-HOLLAND Konzern weltweit 3.566 Personen, inklusive Leiharbeitskräften. Dies entspricht einem Anstieg von 4,1 %. 3.340 dieser Personen sind bei SAF-HOLLAND fest angestellt. Im Geschäftsjahr 2017 hat SAF-HOLLAND an den deutschen Standorten 100 neue Mitarbeiter eingestellt. Dies entspricht einem Anstieg von rund 50 % im Vergleich zum Vorjahr.

Im Jahr 2017 erweiterten wir aus Risikomanagementgesichtspunkten unseren festen Mitarbeiterkreis durch Zeit- und Leiharbeitskräfte, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, flexibel auf Marktentwicklungen reagieren und zyklische Nachfrageschwankungen ausgleichen zu können. Im Berichtsjahr unterstützten 226 Leiharbeiter SAF-HOLLAND. Bezogen auf alle für SAF-HOLLAND tätigen Arbeitskräfte entspricht dies einer Leiharbeitsquote von 6,3 %. In vielen Fällen können befristete Einstellungen, Zeitarbeitsmitarbeiter oder Leiharbeitskräfte in feste Anstellungsverhältnisse überführt werden.

Belegschaftskennzahlen

Anzahl [1] in Köpfen / Prozent zum Stichtag 31.12.2017

	GJ 2017	GJ 2016
Mitarbeiter	**3.340**	**3.242**
davon Frauen	482	454
davon Männer	2.858	2.788
Nach Beschäftigungsart		
Vollzeit	3.293	3.163
Teilzeit [2]	47	79
Nach Arbeitsvertrag in %		
mit unbefristetem Arbeitsvertrag	93,2 %	94,3 %
mit befristetem Arbeitsvertrag	6,8 %	5,7 %
Nach Altersgruppen in %		
jünger als 30 Jahre	18,4 %	15,2 %
30 bis 50 Jahre	53,9 %	53,7 %
älter als 50 Jahre	27,8 %	31,1 %
Nach Region		
Amerika	1.545	1.506
EMEA / I	1.312	1.235
APAC / China	483	501
Von Kollektivvereinbarungen erfasste Arbeitnehmer in % [3]	**94,2 %**	**93,6 %**
Anzahl der Mitarbeiter mit Schwerbehinderung	**80**	**63**

[1] ohne Leiharbeitnehmer
[2] Geringere Stundenanzahl als die normale Stundenanzahl für Vollzeitarbeitnehmer im jeweiligen Land (z. B. 35 Stunden in Deutschland, 40 Stunden in den USA)
[3] nur deutsche Standorte. Keine Berücksichtigung von außertariflich bezahlten Mitarbeitern.

Die Nachfrage nach Produkten von SAF-HOLLAND war im Jahresverlauf 2017 in den USA gestiegen. Die Bewältigung der hohen Mengen in der Fertigung fiel mit der US-Werkskonsolidierung zusammen und erforderte temporär eine deutlich über der Planung liegende Anzahl von Mitarbeitern. Dies zeigt sich auch an der im Berichtsjahr 2017 deutlich erhöhten Personalfluktuation an unseren internationalen Standorten von 26,5 %, welche durch die herausfordernde Suche nach geeigneten Mitarbeitern angestiegen ist. Nach Abschluss der US-Werkskonsolidierung erwartet der SAF-HOLLAND Konzern eine Normalisierung der nordamerikanischen Fluktuationsquote in Richtung des langjährigen Konzerndurchschnitts von unter 10 % (Vj. 8,6 %).

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 6,5 Jahren auf internationaler Ebene und die lange durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 13,6 Jahren an unseren deutschen Standorten sind eindeutige Belege für die Zufriedenheit der Mitarbeiter und ihre Identifikation mit dem SAF-HOLLAND Konzern. Die Belegschaft verjüngte sich im Berichtsjahr 2017 leicht und erreichte einen Altersdurchschnitt von 38,2 Jahren (Vj. 40,3).

4.2 SAF-HOLLAND IST EIN ATTRAKTIVER ARBEITGEBER UND VERFÜGT ÜBER EIN GUTES EMPLOYER BRANDING

GRI 401/103, GRI 402/103, GRI 405/103, GRI 401-2, GRI 401-3, GRI 405-1, GRI 405-2

SAF-HOLLAND ist ein global agierender Konzern. SAF-HOLLAND stellt sich trotz Fachkräftemangels der Herausforderung, neue Mitarbeiter zu gewinnen und diese langfristig an den Konzern zu binden. Wir nutzen die sozialen Medien, um junge Fachkräfte anzusprechen und gleichzeitig auch SAF-HOLLAND als attraktiven Arbeitgeber in der Kraftfahrzeugbranche zu positionieren.

Im Berichtsjahr 2017 legten wie den Fokus auf die Digitalisierung des Personalwesens und konzentrierten uns besonders auf die Modernisierung der Prozesse. SAF-HOLLAND arbeitete unter anderem an der Einführung einer neuen Human-Capital-Management-Software mit Self-Service-Elementen, der Schaffung von neuen digitalen Mitarbeiterkommunikationswegen, der Vereinfachung von administrativen Abläufen und der Beschleunigung der Bearbeitung von Mitarbeiteranfragen. Die neue Software wurde umfassend in einer Pilotabteilung getestet und soll im ersten Halbjahr des Jahres 2018 konzernweit etabliert werden.

Ein bedeutendes Ziel unserer Personalarbeit ist die Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit. Entsprechend erweitern wir das Angebot an Sonderleistungen und bieten in Deutschland ein Mitarbeiter-Rabatt-Programm an. Dieses Programm ermöglicht unseren Mitarbeitern beispielsweise günstigere Mitgliedschaften in Fitness-Studios oder Sonderkonditionen bei namhaften Einzelhändlern und Onlineshops.

An unserem Standort in Bessenbach haben wir im Dezember 2017 den Grundstein für ein neues Verwaltungsgebäude gelegt. SAF-HOLLAND setzt mit dem Gebäude moderne Architektur und eine energieeffiziente Bauweise um. Dieses Konzept wird sich auch im Innenraum fortsetzen. Offene Bürolandschaften mit Glaswänden, eine schallentkoppelte Klimatechnik sowie Wandbestandteile mit Akustikwirkung schaffen eine gleichermaßen ansprechende wie effiziente Arbeitsatmosphäre.

Das Gebäude wird vollständig barrierefrei errichtet. Die aktuellen Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) werden in vollem Umfang umgesetzt. Modernste LED-Beleuchtungen, Tageslichtregelungen sowie Wärmepumpen als Hauptbestandteil des Heizsystems sind Beispiele, dass auch die Energieeffizienz einen entscheidenden Aspekt für die gesamte Planungs- und Umsetzungsphase darstellt.

SAF-HOLLAND BINDET MITARBEITER / INNEN EIN

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter messen wir anhand von Mitarbeiterbefragungen. Alle Mitarbeiter an unseren Standorten in Deutschland, USA und China wurden zuletzt im Jahr 2016 befragt. Die rund 3.000 Mitarbeiter erreichten eine Beteiligungsquote von circa 60 %. Die Ergebnisse der Befragung waren insgesamt positiv. Generell wurde eine hohe Zufriedenheit, eine starke Verbundenheit mit dem SAF-HOLLAND Konzern und eine hohe Identifikation mit den Unternehmenswerten und dem ausgeübten Beruf angegeben. Besonders die Mitarbeiterinnen bestätigten eine überdurchschnittliche hohe Zufriedenheit. Verbesserungspotenzial hatten unter anderem die Arbeitsplatzgestaltung und die Verpflegungszeiten. Diese offenen Rückmeldungen wurden von uns gerne angenommen. So haben wir zum Beispiel die Verpflegung während der Spät- und Nachtschichten ausgeweitet.

Seit dem Jahr 2015 können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Ideenmanagement „My Idea“ Vorschläge zur Verbesserung von Prozessen, Produkten und Nachhaltigkeit einbringen. Das Vorgehen ist klar strukturiert: Vorschläge ohne belegbare finanzielle Einsparungen (zum Beispiel zur Verbesserung der Arbeitssicherheit) werden unmittelbar von der zuständigen Führungskraft beurteilt und gegebenenfalls umgesetzt. Ideen mit einem messbaren Ergebnisbeitrag werden von einem Ideenausschuss geprüft. Dieser legt auch die Höhe der Prämie fest, die der Mitarbeiter bei erfolgreicher Ideenumsetzung als Belohnung erhält. Seit dem Jahr 2017 können Vorschläge über „My Idea“ auch digital eingereicht und nachverfolgt werden.

Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Teilnahme an „My Idea“ zu motivieren, führt das Personalwesen jährlich Kampagnen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten ein. Im Jahr 2017 standen Energieeinsparungen im Fokus. Sonderpreise, zum Beispiel für die aktivste Abteilung, erhöhen zudem den Anreiz, sich zu beteiligen. Insgesamt wurden an unseren deutschen Standorten 276 Verbesserungsvorschläge eingereicht. Davon wurden bereits 47 Vorschläge erfolgreich umgesetzt. Im Vorjahresvergleich hat sich die Ideenumsetzungsquote um rund 85 % erhöht.

„My Idea“ wurde außerhalb der deutschen Standorte auch an unseren chinesischen Standorten eingeführt. Eine Ausweitung von „My Idea“ auf unsere Produktionsstandorte in der Region Amerika ist bereits geplant.

SAF-HOLLAND IST GEPRÄGT DURCH EINE KULTURELLE DIVERSITÄT

Die kulturelle Diversität ist für SAF-HOLLAND durch seine internationalen Standorte und seine Präsenz auf den globalen Märkten ein wichtiges Thema. Wir sind überzeugt, dass die Heterogenität in der Belegschaft vielfältige Chancen und Ideen bietet. Entsprechend legen wir großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen kulturell unterschiedlichen Menschen. Unser Diversitätsanspruch beinhaltet eine Mitarbeiterwertschätzung, auch innerhalb der Belegschaft, die unabhängig von Kriterien wie Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Bildungshintergrund und Behinderung ist. Auch vor dem Hintergrund unserer Wachstumsstrategie 2020 bleibt dieser Ansatz ein zentrales Thema.

Die Diversität wurde auch bei der Zusammensetzung des Management Boards und des Board of Directors berücksichtigt. Dies entspricht auch der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex.

Zur Förderung einer Unternehmenskultur, die durch Diversität bereichert wird, haben wir folgende Maßnahmen implementiert:

— An unseren deutschen Standorten arbeiten Auszubildende für jeweils zwei Wochen in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Schmerlenbach. Dort können sie ihre soziale Kompetenz im Umgang mit Schwerbehinderten weiterentwickeln.
— Das im Geschäftsjahr 2017 ins Leben gerufene internationale Traineeprogramm ermöglicht Hochschulabgängern, an verschiedenen internationalen Standorten des SAF-HOLLAND Konzerns zu arbeiten. Dies fördert sowohl die interkulturelle Kompetenz der Trainees als auch die der Kollegen an den jeweiligen Standorten.

— Führungskräfte nehmen im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung an unseren „Multi-Culture-Workforce-Trainings“ teil.

Unser Talentmanagement ist bestrebt, die Potenziale von Frauen zu erkennen und diese zu fördern und im Unternehmen weiterzuentwickeln. Bei der Besetzung von Führungspositionen orientieren wir uns an der in Deutschland geforderten Frauenquote von 30 % in Aufsichtsräten und berücksichtigen bei Neubesetzungen verstärkt qualifizierte Frauen.

Bei der Besetzung unseres Management Boards sind die fachliche Qualifikation für das zu übernehmende Aufgabengebiet, die ausgewiesene Führungserfahrung sowie die bisher gezeigten Leistungen und Kenntnisse entscheidend. Bei Neubesetzungen werden zudem Diversitätskriterien, wie sich gegenseitig ergänzende, unterschiedliche Profile oder die Kenntnis von verschiedenen Kulturkreisen in der Entscheidung berücksichtigt. Im Geschäftsjahr 2017 wurden bei der Suche zur Neubesetzung der CFO-Position gezielt Frauen angesprochen, letztendlich fiel die Wahl aufgrund seines Digitalisierungshintergrundes sowie seiner umfangreichen Erfahrungen mit Herrn Dr. Matthias Heiden auf einen männlichen Kandidaten.

Für die Besetzung des Boards of Directors werden die für das Management Board geltenden Auswahlkriterien um die Vorgabe von mindestens zwei Frauen im Board of Directors, eine allgemeine Altersgrenze für die Mitglieder von 70 Jahren sowie eine Begrenzung der Zugehörigkeit von zwölf Jahren ergänzt.

Im Jahr 2017 haben wir mit einem Anteil von weiblichen Führungskräften im Board of Directors von 33 % unser Ziel von 30 % übertroffen. Auf der zweiten und dritten Führungsebene streben wir an unseren deutschen Standorten bis Mitte 2022 eine Frauenquote von 12,5 % an. Bedingt durch die geringe Verfügbarkeit von weiblichen qualifizierten Bewerbern in der Nutzfahrzeugbranche beziehungsweise den niedrigeren Anteil von Frauen in den technischen Studiengängen konnten wir unsere Zielgröße für einen Frauenanteil von 9 % auf Director-Ebene bis Mitte 2017 mit 4,6 % nicht erreichen.

Zusammensetzung des Board of Directors

	GJ 2017	GJ 2016
Frauen	33 %	33 %
Männer	67 %	67 %
Anzahl der Beschäftigten in Managementpositionen	**108**	**106**
davon Frauen	5 %	6 %
davon Männer	95 %	94 %

GLEICHE VERGÜTUNG FÜR GLEICHE ARBEIT

Die Vergütung der SAF-HOLLAND Mitarbeiter erfolgt weltweit marktgerecht und leistungsorientiert. Es ist für uns selbstverständlich, männliche und weibliche Mitarbeiter gleich zu behandeln und auch deren Bezahlung allein von der jeweiligen Tätigkeit und persönlichen Leistung abhängig zu gestalten. Vor dem Hintergrund des deutschen Entgelttransparenzgesetzes hat SAF-HOLLAND in Deutschland im Berichtsjahr die Eingruppierung von Männern und Frauen bei gleichwertiger Arbeit in Entgeltgruppen des Entgelttarifabkommens der bayerischen Metall- und Elektroindustrie geprüft. Dabei wurden auch Bestandteile und Höhe der jeweiligen Entgelte untersucht. Die Ergebnisse der Überprüfung zeigten keine wesentlichen Unterschiede in der Bezahlung von Männern und Frauen, lediglich in Einzelfällen wurden aufgrund der jeweiligen Berufserfahrung und Dauer der Betriebszugehörigkeit verschiedene Eingruppierungen festgestellt. Diesbezüglich wurden Zeitschienen für zukünftige Höhergruppierungen definiert.

An unseren deutschen Standorten richtet sich die Entlohnung nach dem Entgeltrahmen-Tarifvertrag, in den USA basiert die Vergütung auf einer Vereinbarung mit der Gewerkschaft. Im Berichtsjahr führten wir zudem ein neues variables Vergütungsmodell ein, welches die Leistungen unserer Mitarbeiter stärker würdigt.

Neben der Entlohnung erhalten unsere Mitarbeiter attraktive Sonderleistungen. Über das Versorgungswerk MetallRente bieten wir eine betriebliche Altersversorgung und eine Berufsunfähigkeitsversicherung an. Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns wichtig, entsprechend offerieren wir zusätzliche Leistungen (Vgl. 4.4 Die Arbeitssicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter liegen SAF-HOLLAND am Herzen). Standortabhängige Mitarbeiterrabatte und Vorteile durch Kooperationen runden unsere umfangreichen Zusatzleistungen ab.

Um die Work-Life-Balance an unseren deutschen Standorten zu fördern und unseren Mitarbeitern eine bessere Vereinbarkeit ihrer aktuellen Lebensphase mit dem Beruf zu ermöglichen, bieten wir Teilzeitarbeitsplätze, Homeoffice und verschiedene Freistellungsoptionen an. Mitarbeiter können so zum Beispiel Angehörige pflegen oder eine berufliche Auszeit (Sabbatical) nehmen. Für unsere Mitarbeiter mit kleinen Kindern halten wir an unserem Standort in Bessenbach ein Kontingent von Kindergartenplätzen vor Ort bereit und bezuschussen weitere Krippen- und Kindergartenplätze.

Im Jahr 2017 haben 41 unserer weltweiten Mitarbeiter ihren Anspruch auf Elternzeit wahrgenommen, davon waren knapp ein Drittel Frauen.

Elternzeit

	GJ 2017	GJ 2016
Mitarbeiter mit in Anspruch genommener Elternzeit	**41**	**32**
davon Frauen	12	11
davon Männer	29	21
Rückkehrer an den Arbeitsplatz nach Elternzeit	**29**	**20**
davon Frauen	1	3
davon Männer	28	17
Mitarbeiter, deren Elternzeit über das Berichtsjahr hinausging	11	11
Mitarbeiter, die das Unternehmen nach Elternzeit verließen	1	1

4.3 SAF-HOLLAND ERMÖGLICHT EINE GUTE AUSBILDUNG UND FÖRDERT DIE MITARBEITERENTWICKLUNG

GRI 404/103, 404-1, 404-2, 404-3

UNSER ANSPRUCH: AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN SICHERN SAF-HOLLAND EINE HOCH QUALIFIZIERTE MITARBEITERBASIS

Die Aus- und Weiterbildung zu qualifizierten Fachkräften versteht SAF-HOLLAND als eine Investition in die Zukunft des Unternehmens und der Gesellschaft. Unser Anspruch ist es, unsere Innovationsfähigkeit voranzutreiben, kompetente Fachkräfte zu entwickeln und an unser Unternehmen zu binden. Damit können wir unseren Ruf als attraktiver Arbeitgeber in und außerhalb des Unternehmens stärken. So wirken wir dem Fachkräftemangel und dem demografischen Wandel entgegen. Durch die Aus- und Weiterbildung sowie durch die Förderung der besonderen Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Mitarbeiter sichern wir uns auch in Zukunft eine hoch qualifizierte Mitarbeiterbasis.

Unsere Schulungsprogramme geben unseren Mitarbeitern die Chance, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Die Qualifizierung und Weiterentwicklung junger Menschen durch Ausbildungsprogramme, duale Studiengänge und Traineeprogramme sind elementare Bestandteile unserer Personalarbeit. Es ist unser Ziel, möglichst viele Fachkräfte aus dem eigenen Nachwuchs zu entwickeln. Durch unser hohes Ausbildungsniveau sichern wir unsere Unabhängigkeit vom externen Arbeitsmarkt.

GEZIELTE AUSBILDUNG VON FACHKRÄFTEN

SAF-HOLLAND bietet jungen motivierten Menschen die Chance, sich zukunftsorientiert zu qualifizieren. Als produzierendes Unternehmen setzen wir Schwerpunkte bei der Ausbildung unserer Fachkräfte auf technische Berufe, hierzu gehören die Fachbereiche Elektrotechnik und Maschinenbau. Es ist unser Ziel, bedarfs- und zukunftsorientiert auszubilden.

Auszubildende von SAF-HOLLAND werden häufig prämiert, dies ist ein Beleg für das hohe Qualitätsniveau unserer Ausbildung. Unsere Ausbildungsprogramme sind darauf ausgelegt, sowohl fachlich zu qualifizieren als auch fachübergreifende Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, um die Persönlichkeitsentwicklung der Auszubildenden weiter zu fördern. Verantwortungsvolle und praxisorientierte Aufgaben sind Kern unserer Ausbildung. Die Ausbildung bei SAF-HOLLAND beinhaltet den Umgang mit modernsten Technologien, das Kennenlernen der verschiedenen Projektmanagementarten, die eigenständige Durchführung von kleineren Projekten und die Arbeit im Team. Erfahrene und engagierte Ausbilder unterstützen die jungen Mitarbeiter. Unsere Werte, Innovation, Kostenbewusstsein, Zuverlässigkeit, Respekt, eine offene und ehrliche Kommunikation sowie Spaß an einer guten Teamarbeit spielen dabei eine wichtige Rolle.

Focus Money hat im Rahmen der Studie Berufsausbildung 2018 „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe“ ausgezeichnet. Zur Beurteilung der Ausbildungsqualität wurden branchenspezifisch die Teilaspekte strukturelle Daten, Ausbildungserfolg, Ausbildungsvergütung, Ausbildungsquote sowie zusätzliche Angebote für Auszubildende bewertet. SAF-HOLLAND erhielt die Auszeichnung „Deutschlands bester Ausbildungsbetrieb“ in der Branche Automobilzulieferer.

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 beschäftigten wir an unseren deutschen Standorten 51 Auszubildende, mit den Berufszielen Industriemechaniker/-in, Industriekaufmann/-frau und Technische/r Produktdesigner/-in. Darüber hinaus bieten wir nach Bedarf duale Studienplätze in den Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und Betriebswirtschaftslehre an.

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 beschäftigten wir in unseren deutschen Standorten zehn Praktikanten und Werksstudenten.

Um talentierte Nachwuchskräfte zu gewinnen und deren Qualifizierung zu fördern, haben wir im Jahr 2017 ein internationales Trainee-Programm etabliert. Das konzernweite, internationale Programm läuft 18 Monate und besteht sowohl aus Arbeits- als auch Projektstationen. Diese sind abgestimmt auf den Bedarf der einzelnen Bereiche. Wir bilden unsere Trainees in der von ihnen gewählten Fachrichtung umfassend aus. Dabei bereiten wir die Trainees auf einen festen Arbeitseinsatz in der SAF-HOLLAND vor. Konzernweit werden sechs Hochschulabsolventen im Rahmen des Traineeprogramms qualifiziert.

Aus- und Weiterbildung [1]

	GJ 2017	GJ 2016
Ausbildungsquote (Jahresende)	4,7 %	4,5 %
Praktikanten und Diplomanden (Jahresende)	10	8
Anzahl der Weiterbildungsseminare	625	555
Weitergebildete Mitarbeiter	364	371
Durchschnittliche Weiterbildungsausgaben pro Mitarbeiter in Euro	687	674

[1] Nur deutsche Standorte

SAF-HOLLAND FÖRDERT DIE INDIVIDUELLE WEITERBILDUNG

Neben der betrieblichen Ausbildung bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Diese Qualifizierungsmaßnahmen sind unabhängig von der jeweiligen Karrierestufe. Im Geschäftsjahr 2017 fanden 625 Weiterbildungsseminare an unseren deutschen Standorten statt, an denen 364 Mitarbeiter teilgenommen haben.

Alle Angestellten haben mindestens einmal jährlich ein Mitarbeitergespräch mit ihrer Führungskraft. Diese dient dem Informationsaustausch zur aktuellen Arbeitssituation, zu bestehenden Bedürfnissen sowie zur Abstimmung des Leistungs- und Entwicklungspotenzials des Mitarbeiters. Dabei werden auch Aufgaben, Ziele und Weiterentwicklungsmaßnahmen für das kommende Jahr besprochen. Als unterstützende Maßnahme zur Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs des einzelnen Mitarbeiters erstellt die zuständige Führungskraft eine individuelle Qualifikationsmatrix. Darin wird der Soll- und Ist-Zustand der fachlichen Qualifikation jedes Mitarbeiters dokumentiert. Die Matrix bildet die Grundlage zur Planung von Weiterbildungsmaßnahmen ab. Die Aktualisierung der Matrix erfolgt in regelmäßigen Abständen sowie bei neuen oder geänderten Aufgaben. Mit einem speziellen Personalentwicklungskonzept fördern wir gezielt Führungs- und Fachkräfte mit einem hohen Entwicklungspotenzial. Das einjährige Programm ist individuell auf die Stärken und die Karriereziele des jeweiligen Teilnehmers zugeschnitten und fördert die Weiterentwicklung der methodischen, fachlichen und persönlichen Kompetenzen des Teilnehmers. Dabei werden unter anderem das Verständnis für Führungsaufgaben und der individuelle Erfahrungshintergrund durch praxisrelevante Projekte geschult. Während des Programms werden die Programmteilnehmer von einem Mitarbeiter des Personalwesens betreut. Im Jahr 2017 haben zwölf Mitarbeiter an dem Personalentwicklungskonzept teilgenommen.

Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter wird über ein Weiterbildungsbudget ermöglicht, welches jährlich auf Basis von Erfahrungswerten der letzten Jahre bestimmt wird. Das Budget unserer deutschen Standorte für Weiterbildungsmaßnahmen lag in den vergangenen zwei Jahren bei 250.000 Euro jährlich. An unseren deutschen Standorten wird das Budget von der Personalabteilung zentral verantwortet. An unseren internationalen Standorten gibt es eine dezentrale Budgetverwaltung durch die jeweiligen Führungskräfte der einzelnen Abteilungen.

Ausblick

Um die Weiterbildungen künftig noch effektiver organisieren zu können, haben wir bereits im April 2017 eine neue Learning-Management-Software in den USA eingeführt und planen, diese ebenfalls im ersten Halbjahr 2018 an den

deutschen Standorten einzuführen. Im Geschäftsjahr 2018 soll ein Talentmanagement eingeführt werden, um die Kompetenzen von Führungskräften und außertariflichen Mitarbeitern zu erkennen und zu fördern und zukünftig anspruchsvolle Positionen intern besetzen zu können.

4.4 DIE ARBEITSSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DER MITARBEITER LIEGEN SAF-HOLLAND AM HERZEN

GRI 403/103, GRI 403-1, GRI 403-2, GRI 403-3

SAF-HOLLAND versucht, die Sicherheitsstandards so hoch zu setzen, dass Arbeitsunfälle fast ausgeschlossen werden können. Um dieses Ziel, die „Vision Zero“, zu erreichen, hat SAF-HOLLAND ein robustes Managementsystem etabliert. Die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden durch die Abteilung Health, Safety, Environment and Quality (HSEQ) fachmännisch und zielgerichtet betreut. Der Vice President HSEQ berichtet unmittelbar an die Geschäftsleitung. Er wird standortabhängig von Fachkräften für Arbeitssicherheit sowie von Sicherheitsbeauftragten unterstützt. Aktuelle Sicherheitsthemen werden regelmäßig im sogenannten Arbeitssicherheitsausschuss (ASA), welcher aus Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite besteht, erörtert und mit den notwendigen Abstellmaßnahmen versehen.

SAF-HOLLAND HAT DIE ARBEITSSICHERHEIT WEITER GESTEIGERT

SAF-HOLLAND führt regelmäßig Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsbegehungen und Risikoanalysen durch, um festzustellen, bei welchen Tätigkeiten Mitarbeiter einem erhöhten Gesundheitsrisiko ausgesetzt sind. Kenntnisse über potenzielle Risiken ermöglichen es uns, Gefahrenquellen zu eliminieren oder, wo dies nicht möglich ist, die Gefahren durch gezielte Maßnahmen auf ein geringeres Risikoniveau zu senken.

Über das SAF-HOLLAND Learning-Management-System werden alle Mitarbeiter regelmäßig zu den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz geschult. Im Geschäftsjahr 2017 war die Vermeidung von Finger- und Handverletzungen ein Schwerpunktthema. Mit Plakaten, E-Mail-Nachrichten und Vorträgen zu diesem Thema erhöhten wir die Sensibilisierung der Mitarbeiter für mögliche Risiken und Unfallgefahren. Durch gezielte Unterweisungen am Arbeitsplatz stellen unsere Führungskräfte sicher, dass das Thema Arbeitssicherheit im Alltag präsent ist.

Die Wirksamkeit unseres Engagements kontrollieren wir mittels ausgewählter Unfallkennzahlen. Im Jahr 2017 ereigneten sich 30 Betriebsunfälle mit anschließender Ausfallzeit. Die Unfallhäufigkeit – gemessen an der international standardisierten Incident Rate – nahm leicht auf 4,26 ab. Im Jahr 2017 gab es konzernweit keine Unfälle mit tödlichem Ausgang. Die durchschnittliche Fehlzeit aufgrund von unfallbedingten Ausfällen reduzierte sich an unseren deutschen Standorten im Geschäftsjahr 2017 im Vergleich mit dem Vorjahr leicht auf 0,36 Tage pro Mitarbeiter.

Trotz der Verbesserungen im Berichtszeitraum arbeiten wir weiter auf unser Ziel der vollständigen Vermeidung von Arbeitsunfällen hin.

Arbeitssicherheitskennzahlen deutscher Standorte [1]

	GJ 2017	GJ 2016
Anzahl LTI (Lost Time Injuries) [2]	30	34
Unfallhäufigkeit (Incident Rate) [3]	4,26	4,79
Unfallschwere (Lost Day Rate) [4]	55,2	53,9
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0
Unfallbedingte Ausfalltage je Mitarbeiter [5]	0,36	0,37

[1] Zahlen ohne Berücksichtigung von Leiharbeitern
[2] Lost Time Injuries: Anzahl der Betriebsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag
[3] Incident Rate: Anzahl der Betriebsunfälle mit darauffolgenden Ausfalltagen in Relation zu den geleisteten Arbeitsstunden
[4] Lost Day Rate: Anzahl der unfallbedingten Ausfalltage in Relation zu den geleisteten Arbeitsstunden
[5] Durchschnittliche Anzahl der unfallbedingten Ausfalltage pro Mitarbeiter (Kopfzahl)

SAF-HOLLAND IST DER ERHALT DER GESUNDHEIT SEINER MITARBEITER WICHTIG

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter langfristig zu erhalten, ist ein zentrales Anliegen von SAF-HOLLAND. In Anbetracht einer älter werdenden Gesellschaft gewinnt dieses Thema zunehmend an Bedeutung. Der Erhalt der Gesundheit ist einerseits im Interesse eines jeden Mitarbeiters, andererseits profitiert das Unternehmen durch geringere Fehlzeiten. Die Schwerpunkte im Bereich der Mitarbeitergesundheit setzten wir im Geschäftsjahr 2017 auf die Förderung körperlicher Aktivitäten und die Stärkung der psychischen Gesundheit unserer Mitarbeiter.

Zum Erhalt der körperlichen Gesundheit bieten wir unseren Mitarbeitern sowohl Beratung zu ergonomischen Arbeitsweisen als auch Zuschüsse für am Arbeitsplatz eingesetzte Brillen und Gehörschützer. Wasserspender und kostenlose Obstangebote in Form von „Apfelkörben“ unterstützen unsere Mitarbeiter bei einer gesunden Ernährung während der Arbeit. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter auch außerhalb des Arbeitsplatzes zu fördern, bieten wir spezielle Sonderkonditionen in Fitness-Studios sowie die Finanzierung von Fahrrädern für den Arbeitsweg oder die private Nutzung an. Im Rahmen von medizinischen Unterstützungen können unsere Mitarbeiter Impfangebote oder spezifische Vorsorgeuntersuchungen nutzen.

Um psychischen Belastungen am Arbeitsplatz zu begegnen, identifizieren wir die Ursachen und setzen in Absprache mit den Betroffenen lindernde sowie vorbeugende Maßnahmen ein. Damit psychische Belastungen zukünftig früher erkannt und abgestellt werden können, haben wir im Berichtsjahr 2017 eine Führungskräfteschulung eingeführt, die sich speziell mit diesem Thema befasst. Durch Seminare zu den Themen Stress und psychische Belastungen versuchen wir diesem vorzubeugen und einen offenen Umgang zu fördern.

Im Berichtsjahr 2017 veranstalteten wir an unseren Standorten in den USA und in China Gesundheitsmessen. Im Rahmen dieser Messen konnten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem kostenlose Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch nehmen und Expertenvorträge zu Gesundheitsthemen besuchen.

Weiterhin nehmen wir als Unternehmen an diversen sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen teil, wie zum Beispiel dem HypoVereinsbank Citylauf in Aschaffenburg. Die gemeinsame Vorbereitung auf diese Ereignisse bereitet unseren Mitarbeitern nicht nur Freunde, sondern steigert auch den Teamgeist.

5. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Der SAF-HOLLAND Konzern versteht sich als ein aktives Mitglied der Gesellschaft und gestaltet das gesellschaftliche Umfeld mit. Wir übernehmen Verantwortung für Menschen und die Umwelt, in dem wir vielfältige soziale und ökologische Projekte unterstützen, sowohl rund um unsere Standorte als auch unabhängig von dem regionalen Bezug. Bei der SAF-HOLLAND Gruppe ist ein verantwortungsvolles Miteinander mit Werten, Versprechen und Zielen fest in der Unternehmensphilosophie verankert.

5.1 „BEI UNS ZÄHLT DAS WIR“ WIRD BEI SAF-HOLLAND GELEBT UND PRÄMIERT

GRI 415, GRI-103; GRI 415-1

Als weltweit agierender Konzern entspricht es unserem Selbstverständnis und unseren Werten, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Wir fühlen uns sowohl für die Menschen verantwortlich, die bei uns arbeiten, als auch für die Menschen, die im Umkreis von unseren Standorten leben. Daher unterstützen wir oft auch gemeinnützige Projekte vor Ort.

Das gesellschaftliche Engagement hat bei SAF-HOLLAND konzernweit einen hohen Stellenwert. Die Projekte, die wir unterstützen, und die Aktionen, die wir durchführen, werden dabei von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgeschlagen. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, eigene Projektideen einzubringen. Entsprechend sind die von uns geförderten Projekte sehr vielfältig und orientieren sich oft an den verschiedenen lokalen Bedürfnissen. SAF-HOLLAND unterstützt sowohl mit Geld- oder Sachspenden, übernimmt Ehrenämter, fördert Bildungsinitiativen und bietet an den verschiedenen Standorten Praktika an.

Die bereits im Jahr 2015 ins Leben gerufene Initiative „Think Ahead“ ist mittlerweile fester Bestandteil des konzernweiten Nachhaltigkeitskonzepts und umfasst die drei Säulen „Menschen“, „Energie“ und „Umwelt“. SAF-HOLLAND führte in Zusammenarbeit mit der bekannten Umweltorganisation „Plant-for-the-Planet“ Baumpflanzaktionen durch. Zudem wurden den Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Workshops die Auswirkungen der Klimaänderungen erläutert. Andere „Think Ahead“-Maßnahmen fördern die Gesundheit der Mitarbeiter oder unterstützen lokale Sozialprojekte an den verschiedenen internationalen Standorten des Konzerns.

SAF-HOLLAND wurde am 30. November 2017 mit dem Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit 2018 in der Kategorie unternehmerisches Gesamtkonzept mit dem Nachhaltigkeitsprogramm „Think Ahead“ in München ausgezeichnet. Die Fachzeitschrift Transport vergab die Auszeichnung bereits zum vierten Mal, um herausragende nachhaltige Leistungen innerhalb der Nutzfahrzeugbranche zu würdigen. Die Preisträger wurden von einer renommierten unabhängigen Fachjury aus Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Medien ausgewählt.

Das gesellschaftliche Engagement bei SAF-HOLLAND deckt eine große Bandbreite ab. Durch die dezentrale Auswahl der Projekte ergeben sich regionale Schwerpunkte. An unseren amerikanischen Standorten steht sehr stark das soziale Engagement in den umliegenden Gemeinden im Vordergrund. Aktuellen Entwicklungen und gesellschaftlichen Herausforderungen folgend, setzen wir bei Bedarf weitere Themenschwerpunkte. Aus diesem Grund wurde in Deutschland im Jahr 2017 auch ein Fokus auf die Flüchtlingsarbeit gelegt.

SAF-HOLLAND unterstützt grundsätzlich weder politische Parteien oder politisch motivierte Organisationen noch Politiker.

5.2 PROJEKT-HIGHLIGHTS IM GESCHÄFTSJAHR 2017

Im Geschäftsjahr 2017 unterstützte SAF-HOLLAND 17 Projekte. Die Bandbreite der ausgewählten Projekte ist sehr vielfältig. Beispiele für unser Engagement sind:

UNSER BEITRAG FÜR FLÜCHTLINGE: INTEGRATION DURCH AUSBILDUNG UND ARBEIT

SAF-HOLLAND möchte Menschen mit Migrationshintergrund die Eingewöhnung in Deutschland erleichtern. SAF-HOLLAND arbeitet mit Hilfsorganisationen zusammen, die sich auf die Flüchtlingsarbeit fokussiert haben. An unseren deutschen Standorten bieten wir Flüchtlingen Werksführungen und Schnupperpraktika an. SAF-HOLLAND gibt den Flüchtlingen einen Einblick in das Unternehmen und zeigt die beruflichen Möglichkeiten, die diese Branche bietet. Im Rahmen der bayerischen Initiative „Integration durch Ausbildung und Arbeit“ erhielt SAF-HOLLAND für dieses Engagement sowie für die Teilnahme am Seminar „Betriebliche Integration von Flüchtlingen“ eine Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie und der Bayerischen Industrie- und Handelskammer. Auch im Jahr 2018 wird SAF-HOLLAND das Engagement für Flüchtlinge weiter fortsetzen.

DER KLIMAWANDEL IST EIN ELEMENTARES UMWELTTHEMA FÜR SAF-HOLLAND: „STOP TALKING. START PLANTING."

Unter dem Motto „Stop Talking. Start Planting." macht die „Plant-for-the-Planet-Foundation" unter anderem auf den Klimawandel und die globalen Umweltprobleme aufmerksam. SAF-HOLLAND führte in Zusammenarbeit mit dieser bekannten Umweltorganisation Baumpflanzaktionen durch. Zudem wurden mithilfe von Aktionstagen, sogenannten Akademien, Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Workshops – ebenfalls von entsprechend ausgebildeten Kindern und Jugendlichen, den Botschaftern für Klimagerechtigkeit – die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Änderungen und ökologischen Entwicklungen erläutert.

„Plant-for-the-Planet" ist eine Kinder- und Jugendinitiative, deren Ziel es ist, bei Kindern und Erwachsenen das Bewusstsein für globale Gerechtigkeit und den Klimawandel zu schärfen. Unter anderem mit Klima-Akademien für Kinder und Jugendliche sowie weltweiten Baumpflanzaktionen begegnet die 2007 gegründete Organisation aktiv den weltweiten Treibhausgasemissionen, die den Klimawandel treiben. Gemeinsam entwickeln die Kinder und Jugendlichen Konzepte, um die Erkenntnisse weiterverbreiten zu können. Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren und zu motivieren, für ihre Zukunft aktiv zu werden. Bereits heute sind mehr als 67.000 Kinder und Jugendliche als Botschafter für Klimagerechtigkeit für „Plant-for-the-Planet" aktiv.

SAF-HOLLAND unterstützt diese Initiative durch die Finanzierung der „Plant-for-the-Planet-Foundation". Im Jahr 2017 nahmen an den beiden Aktionstagen insgesamt 80 Schülerinnen und Schüler aus der Region im Alter zwischen acht und 14 Jahren mit großer Begeisterung teil und freuten sich, dass sie einen persönlichen Beitrag für die weltweite Klimagerechtigkeit leisten konnten. Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Bessenbach wurden außerdem rund 250 Bäume gepflanzt. SAF-HOLLAND trägt aktiv zu dem Nachhaltigkeitsziel der „Plant-for-the-Planet-Foundation" bei, bis zum Jahr 2020 weltweit eine Billion Bäume zu pflanzen.

Auch für das Jahr 2018 sind weitere „Plant-for-the-Planet"-Akademien geplant. Termine für die nächsten Klima-Akademien und Informationen zur Anmeldung sind auf unserer Homepage unter „Think Ahead" zu finden.

SAF-HOLLAND UNTERSTÜTZT „BE GREAT: GRADUATE", EIN SCHULABSCHLUSSPROGRAMM

In den USA brechen jedes Jahr rund 1,2 Millionen Schülerinnen und Schüler die High-School ab. Um die schulische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zu fördern, unterstützt SAF-HOLLAND das Abschlussprogramm „BE GREAT: Graduate" des Boys & Girls Club of the Muskegon Lakeshore im US-Bundesstaat Michigan sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit freiwilligen Mitarbeitern. Neben der Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen für ihren schulischen Erfolg spielen natürlich auch die Eltern, das soziale Umfeld und die Schulen selbst eine entscheidende Rolle. Die bürgernahe Organisation „BE GREAT: Graduate" steht den Familien unterstützend zur Seite, um präventiv Schulabbrüche zu vermeiden. Durch engagierte Mentoren können mögliche Schwierigkeiten und eventuelle Warnhinweise der Schülerinnen und Schüler frühzeitig erkannt werden. Durch frühzeitiges Erkennen können den Schülerinnen und Schülern entsprechende Hilfestellungen oder Lösungsmöglichkeiten angeboten werden, damit der Schulabschluss doch noch erreicht werden kann. Die Mentoren unterstützen die Schülerinnen und Schüler und begleiten sie dabei auch in das soziale und familiäre Umfeld, um die Voraussetzungen und das Verständnis für eine gute Schulbildung zu schaffen.

SAF-HOLLAND FÖRDERT DAS LESEN: „WE LOVE READING" – BÜCHERSPENDEN FÜR SCHULKINDER

An unserem amerikanischen Standort in Warrenton, Missouri, ist das SAF-HOLLAND CSR-Team zusammen mit den lokalen Wohltätigkeitsausschüssen zu dem Thema Bildung aktiv. Im Rahmen der Initiative „Sommerleseprogramm" stiftete das CSR-Team von SAF-HOLLAND insgesamt 1.600 Bücher an die Schüler der Warren Country R III School. In dem Programm geht es darum, Vorschulkindern und Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse mit spannenden Büchern zum Lesen zu motivieren. Nach dem Motto: „Lesen macht Spaß, auch in den Sommerferien!" wurde dafür eine spezielle „Sommerlesetasche" zusammengestellt, die jeweils ein Aufgabenheft, Lernkarten sowie drei auf das entsprechende Leseniveau der Kinder abgestimmte Bücher beinhaltet. Zum Abschluss des „Sommerleseprogramms" feierten die teilnehmenden Kinder mit einem gemeinsamen Grillfest, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SAF-HOLLAND im Binkley Park ausrichteten. So macht Lesen gleich doppelt Spaß!

SAF-HOLLAND STÄRKT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Jedem fünften Kind im Großraum Cincinnati, Ohio, fehlen regelmäßige Mahlzeiten. Insgesamt sind das rund 94.000 Kinder, die dringend elementare Hilfe benötigen. Das CSR-Team von SAF-HOLLAND erkannte die Not der Kinder und spendete umgehend 12.000 USD an die Freestore Foodbank. Die Freestore Foodbank ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation und vergleichbar mit der deutschen „Tafel". An den Wochenenden, wenn die Schulkantinen geschlossen sind, versorgt diese Organisation bedürftige Kinder mit Lebensmitteln.

Eine gesunde, ausgewogene und vor allem eine ausreichende Ernährung ist sehr wichtig und unterstützt die Aufnahmefähigkeit und Konzentration von Kindern. SAF-HOLLAND spendet, damit die Schüler und Schülerinnen von zwei amerikanischen Grundschulen jeweils einen sogenannten „Power Pack" erhalten, einen Rucksack gefüllt mit ausgewählten Lebensmitteln und anderen notwendigen Materialien, wie Hygieneprodukten und Schulutensilien. Damit konnte SAF-HOLLAND Kinder für eine erfolgreiche Schulzeit stärken.

DIE SICHERHEIT VON LKW-FAHRERN IST SAF-HOLLAND SEHR WICHTIG

Im Straßenverkehr kann Müdigkeit tödlich enden. Die Sicherheit der Lkw-Fahrer ist SAF-HOLLAND besonders wichtig. SAF-HOLLAND Polen unterstützt die Stiftung für Berufskraftfahrer „Truckerslife Foundation" mit modernen Outdoor-Fitnessanlagen. Lkw-Fahrer können durch die aktive Nutzung der Fitnessanlagen die Muskeln stärken, die durch das lange Sitzen im Fahrerhaus etwas vernachlässigt werden.

DIE MITARBEITER DER SAF-HOLLAND RUNDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK AB

Gemeinsam mit dem Förderkreis der Kinderklinik Aschaffenburg möchte SAF-HOLLAND den Krankenhausaufenthalt für die kleinen Patienten und ihre Eltern so angenehm wie möglich gestalten.

Ein paar Cent pro Monat von vielen Einzelnen führen in Summe zu einem nennenswerten Beitrag. In dieser langfristig angelegten Aktion spenden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SAF-HOLLAND freiwillig die Nachkommastelle ihres jeweiligen Netto-Monatsgehalts. So kann jeder an den regionalen Standorten Bessenbach und Singen monatlich bis zu 99 Cent für den guten Zweck spenden. Auf unbürokratische Weise wird das Geld dahin überwiesen, wo es benötigt wird. Die Solidarität der Kolleginnen und Kollegen von SAF-HOLLAND ist groß. Im Berichtsjahr beteiligten sich rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SAF-HOLLAND an der regionalen Spendenaktion. Bis Dezember 2017 wurden so 1.000 Euro erzielt, die an die Kinderklinik Aschaffenburg gespendet wurden.

Ausgewählte Projekte in der Region EMEA / I im Berichtsjahr 2017

Nr.	Name	Beschreibung
1	Mehr Fitness für mehr Sicherheit am Steuer	SAF-HOLLAND Polen unterstützte die Truckerslife Foundation mit modernen Outdoor-Fitnessanlagen.
2	Stop Talking. Start Planting.	Die SAF-HOLLAND GmbH unterstützt die „Plant-for-the-Planet"-Foundation mit Baumpflanzaktionen und der Finanzierung von Klima-Akademien für Kinder und wendete im Jahr 2017 dafür rund 24.000 Euro auf.
3	Integration durch Arbeit und Ausbildung	SAF-HOLLAND GmbH engagiert sich für Flüchtlinge, um ihnen die Integration zu erleichtern.
4	Abrunden für den guten Zweck	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SAF-HOLLAND GmbH spenden jeden Monat die Endkommastelle ihres Nettogehalts zur Unterstützung der Kinderklinik Aschaffenburg.
5	Ein Team – ein Ziel	Das SAF-HOLLAND Aktiv-Team nahm am HVB-Citylauf in Aschaffenburg teil.
6	Benefiz-Fußballturnier	SAF-HOLLAND GmbH unterstützte die Familie eines an SMA erkrankten Jungen mit einer Geldspende und der Teilnahme einer Azubi-Mannschaft an einem Benefiz-Fußballturnier.
7	Verantwortung zeigen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SAF-HOLLAND GmbH unterstützen den privaten Verein Furaha Phönix Kinderhaus in Kenia unseres Directors Maik Bartelt mit Spenden.

Ausgewählte Projekte in der Region Amerika im Berichtsjahr 2017

Nr.	Name	Beschreibung
1	Stipendien	SAF-HOLLAND Inc. vergab vier Stipendien an Angehörige von Mitarbeitern und stiftete fünf Stipendien für Schüler am Standort Dumas in Arkansas.
2	„BE GREAT: Graduate“	SAF-HOLLAND Inc. unterstützte das Abschlussprogramm „BE GREAT: Graduate” des Boys & Girls Club of the Muskegon Lakeshore, Michigan, um Schulabbrüchen vorzubeugen.
3	We love reading	SAF-HOLLAND stiftete 1.600 Bücher für ein Sommerleseprogramm für Vorschulkinder und Erstklässler am Standort Warrenton, Missouri.
4	Care to Learn	SAF-HOLLAND Inc. leistete Geld- und Sachspenden wie Schulmaterial, neue Brillen und Hörgeräte sowie Busfahrtickets an Schüler am Standort in Warrenton, Missouri.
5	Community-Schulprojekt	SAF-HOLLAND Inc. spendete für Leseprojekte für Schüler am Standort Holland, Michigan.
6	Freestore Foodbank, die „Tafel“ von Cincinnati	SAF-HOLLAND Inc. spendete an die Freestore Foodbank in Cincinatti, Ohio, und ermöglicht so ortsansässigen Kindern Mahlzeiten am Wochenende.
7	Schulessen	SAF-HOLLAND Inc. leistete einen Beitrag zur Finanzierung von Schulessen an allen örtlichen Schulen der amerikanischen Standorte.
8	Schweiß-Programm	SAF-HOLLAND Inc. spendete Schweißgeräte und Metalle für Übungszwecke und zertifizierte Schweißer von SAF-HOLLAND am Standort Wylie, Texas, vermittelten das entsprechende Wissen.
9	Bushaltestellen	SAF-HOLLAND Inc. stiftete Bushaltestellen.
10	SAF-HOLLAND unterstützt die Wyakin Foundation	SAF-HOLLAND Inc. unterstützte die Wyakin Foundation mit einer Spende, um Veteranen den Weg zurück in die Gesellschaft zu ebnen.
11	Community-Schulprojekt	SAF-HOLLAND Inc. spendete für die Renovierung der Basketball- und Spielplätze und unterstützte eine Parksäuberungsaktion am Standort Holland, Michigan.

Weitere Informationen zu den von SAF-HOLLAND unterstützten Projekten finden Sie auf unserer Website www.we-think-ahead.de/menschen/.

Die vielfältigen Projekte sind besonders auf das hohe Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren großen persönlichen Einsatz, der zum Erfolg der „Think-Ahead“-Projekte beigetragen hat.

GRI CONTENT INDEX

GRI-Standard und Indikatoren		Kommentar	Seite
Allgemeine Standardangaben			10
GRI 102	**Organisationsprofil**		10
102-1	Name der Organisation		10
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen		10
102-3	Ort des Hauptsitzes		10
102-4	Länder mit Geschäftstätigkeitsschwerpunkt		10
102-5	Rechtsform und Eigentümerstruktur		10
102-6	Wesentliche Märkte		10
102-7	Größe der Organisation		10, 31
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter		31
102-9	Lieferkette		17
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Ende März 2017 eröffnete SAF-HOLLAND ein neues Werk im türkischen Düzce. Die Produktion an den Standorten Muskegon (MI) und Holland (MI) wurde im Zuge der US-Werkskonsolidierung in die Gruppenstandorte Dumas (AR), Cincinnati (OH), Warrenton (MO) und Wylie (TX) integriert.	10, 31
102-11	Vorsorgeprinzip	SAF-HOLLAND bekennt sich zum Vorsorgeprinzip.	
102-12	Externe Initiativen		11, 14
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	SAF-HOLLAND ist Mitglied im Verband der Automobilindustrie, Verband der süddeutschen Metall- und Elektroindustrie (Südwestmetall) sowie Verband der bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM). Dr. Matthias Heiden ist Mitglied des deutschen Vorstands der Deutsch-Schwedischen Handelskammer.	11
	Strategie		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers		2
	Ethik & Integrität		
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen		11, 14, 32
	Unternehmensführung		
102-18	Führungsstruktur		11, 14
	Stakeholder-Einbeziehung		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen		11
102-41	Anteil Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen		31
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder		11
102-43	Ansatz für die Stakeholder-Einbeziehung		11
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen		11, 20
	Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
102-45	Liste der konsolidierten Unternehmen		Geschäftsbericht 2017, S. 23
102-46	Bestimmung des Berichtsinhalts und Themenabgrenzung	Die in der Wesentlichkeitsmatrix gezeigten Themen gelten für alle Standorte. Die Produktthemen (vgl. Kapitel Produkte) und das Thema „Nachhaltiges Lieferantenmanagement“ entfalten ihre Relevanz entlang der Wertschöpfungskette.	11, 47
102-47	Liste der wesentlichen Themen		11
102-48	Neuformulierung der Informationen	Es kam zu keinen wesentlichen Neuformulierungen.	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Die wesentlichen Themen wurden im Berichtsjahr erstmals im Rahmen der Berichterstattung bestimmt.	
102-50	Berichtszeitraum		47

GRI-Standard und Indikatoren		Kommentar	Seite
102-51	Datum des letzten Berichts	Der Nachhaltigkeitsbericht 2017 ist der erste umfassende, separat erscheinende Nachhaltigkeitsbericht von SAF-HOLLAND.	47
102-52	Berichtszyklus		47
102-53	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht		49
102-54	Aussagen zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		47
102-55	GRI-Inhaltsindex		47
102-56	Externe Prüfung	Auf eine externe Prüfung des Berichts wurde verzichtet.	47
Wesentliche Themen			
GRI 205	**Anti-Korruption 2016**		
205/103	Managementansatz		14
205-2	Informationen und Schulungsmaßnahmen zur Korruptionsbekämpfung		14
GRI 206	**Wettbewerbswidriges Verhalten 2016**		
206/103	Managementansatz		14
206-1	Gesamtzahl der Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartellbildung	Im Berichtsjahr waren die SAF-HOLLAND GmbH und SAF-HOLLAND Inc. in keine Rechtsverfahren bzgl. Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht involviert. Auch kam es zu keinem gerichtlichen Hauptsacheverfahren wegen angeblichem wettbewerbswidrigem Verhalten.	43
GRI 302	**Energie 2016**		
302/103	Managementansatz		26
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		26
302-3	Energieintensität		26
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		26
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		23
GRI 303	**Wasser 2016**		
303/103	Managementansatz		28
303-1	Gesamtwasserentnahme nach Quelle		28
GRI 305	**Emissionen 2016**		
305/103	Managementansatz		26
305-1	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)		26
305-2	Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2)		26
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen		26
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen		26
GRI 306	**Abwasser und Abfall 2016**		
306/103	Managementansatz		28
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort		28
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		28
306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	Im Berichtsjahr wurden keine erheblichen Austritte schädlicher Substanzen bekannt.	28
GRI 307	**Compliance (Umwelt) 2016**		
307/103	Managementansatz		14

GRI-Standard und Indikatoren		Kommentar	Seite
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Der SAF-HOLLAND GmbH und SAF-HOLLAND Inc. wurden im Berichtsjahr weder signifikante Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich sowie im Bereich des Umweltschutzes bekannt noch wurden in diesem Zusammenhang signifikante Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen gegen SAF-HOLLAND GmbH und SAF-HOLLAND Inc. verhängt.	
GRI 308	**Umweltbewertung der Lieferanten 2016**		
308/103	Managementansatz		17
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		17
GRI 401	**Beschäftigung 2016**		
401/103	Managementansatz		31
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation		31
401-3	Elternzeit		32
GRI 403	**Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2016**		37
403/103	Managementansatz		37
403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		37
403-2	Krankheitsbedingte Abwesenheiten, Verletzungen und arbeitsbedingte Todesfälle		37
GRI 404	**Aus- und Weiterbildung 2016**		
404/103	Managementansatz		32
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		32
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		32
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten		32
GRI 405	**Vielfalt und Chancengleichheit 2016**		
405/103	Managementansatz		32
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten		32
GRI 406	**Gleichbehandlung 2016**		
406/103	Managementansatz		14
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		14
GRI 407	**Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlung 2016**		
407/103	Managementansatz		14
407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnten		14
GRI 408	**Kinderarbeit 2016**		
408/103	Managementansatz		14
408-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit		14, 17
GRI 409	**Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016**		
409/103	Managementansatz		14

GRI-Standard und Indikatoren		Kommentar	Seite
409-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit		14, 17
GRI 412	**Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016**		
412/103	Managementansatz		14
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechts-politik und -verfahren		14
GRI 414	**Soziale Bewertung der Lieferanten 2016**		
414/103	Managementansatz		14
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden		14
GRI 415	**Politik 2016**		
415/103	Managementansatz		39
415-1	Gesamtwert politischer Spenden		39
GRI 416	**Kundengesundheit und Kundensicherheit 2016**		
416/103	Managementansatz		21
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Alle von SAF-HOLLAND entwickelten Produkte werden im Rahmen unseres Qualitätsmanagements auf ihre Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen geprüft.	21
416-2	„Vorfälle der Nichteinhaltung von Vorschriften und freiwilligen Verhaltensregeln bzgl. Gesundheit und Sicherheit der Produkte und Dienstleistungen“		21
GRI 418	**Schutz der Kundendaten 2016**		
418/103	Managementansatz		14
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten		14
GRI 419	**Sozio-ökonomische Compliance 2016**		
419/103	Managementansatz		14
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Der SAF-HOLLAND GmbH und SAF-HOLLAND Inc. wurden im Berichtsjahr weder signifikante Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich sowie im Bereich des Umweltschutzes bekannt noch wurden in diesem Zusammenhang signifikante Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen gegen SAF-HOLLAND GmbH und SAF-HOLLAND Inc. verhängt.	
	Wesentliches Thema: Kundenzufriedenheit. Kundenzufriedenheit ist ein für SAF-HOLLAND wesentliches, jedoch durch die GRI-Standards nicht abgedecktes Thema. Gemäß Empfehlung der Global Reporting Initiative wird über das Thema analog der GRI-Richtlinien berichtet.		
	Managementansatz		20
	Ermittlung der Kundenzufriedenheit		20

Grundlage für die Berichterstattung sind für GRI 101, GRI 102 und für alle wesentlichen Themen jeweils die GRI-Standards 2016.

ÜBER DIESEN BERICHT

GRI 102-45, GRI 102-50, GRI 102-52, GRI 102-53, GRI 102-54, GRI 102-56

Der vorliegende Bericht ist der erste eigenständig erscheinende Nachhaltigkeitsbericht der SAF-HOLLAND S.A. Der Bericht enthält die nichtfinanzielle Konzernerklärung im Sinne des luxemburgischen Gesetzes zur Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen („CSR-Berichtspflicht"). Darüber hinaus orientiert sich SAF-HOLLAND freiwillig an dem deutschen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz, wo immer dieses strengere Bestimmungen aufweist. Über die nichtfinanzielle Konzernerklärung hinaus sind weiterführende Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten von SAF-HOLLAND enthalten. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den international anerkannten GRI-Standards: Option Kern der Global Reporting Initiative erstellt. Von einer externen Prüfung des Berichts wurde abgesehen.

Im Vorfeld der Berichtserstellung haben wir eine Materialitätsanalyse durchgeführt, um unter Einbeziehung von externen Stakeholdern und internen Fachverantwortlichen die relevanten Nachhaltigkeitsthemen für SAF-HOLLAND zu ermitteln. Die identifizierten Themen bilden die Schwerpunkte dieses Berichts.

Zur Erfüllung der Anforderungen der CSR-Berichtspflicht wurden die folgenden fünf wesentlichen Sachverhalte identifiziert: CO_2-Emissionen (siehe Seite 23ff., 25ff.), Arbeitssicherheit (siehe Seite 37ff.), Menschenrechte (siehe Seite 14ff.), Anti-Korruption / Bestechung (siehe Seite 14ff.) sowie Produktsicherheit (siehe Seite 21ff.). Zu diesen Sachverhalten finden Sie daher Informationen im Nachhaltigkeitsbericht. Für den im Gesetz genannten Aspekt „Sozialbelange" wurde kein wesentlicher Sachverhalt identifiziert.

Nichtfinanzielle Risiken werden über das Konzernrisikomanagement adressiert. Informationen dazu finden Sie im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts.

SAF-HOLLAND sind keine wesentlichen Risiken mit sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf die im Gesetz genannten Aspekte, die mit unserer Geschäftstätigkeit, unseren Geschäftsbeziehungen, unseren Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind, bekannt geworden.

Die Erfassung der Kennzahlen erfolgte in den entsprechenden Fachbereichen über bereichsspezifische Software. Qualitative Daten wurden über ein elektronisches berichtsspezifisches Abfragesystem von den Fachverantwortlichen zusammengetragen. Bei der Addition einzelner Daten können aufgrund von Rundungen Abweichungen auftreten.

Viele Informationen sind für diesen Bericht erstmalig erfasst und zusammengetragen worden. Daher können noch nicht alle Informationen vollständig konzernweit berichtet werden. Wo immer möglich, deckt der Bericht die Hauptgeschäftsstandorte in Deutschland, als wesentlicher Teil der Region EMEA / I, und den USA, als wesentlicher Teil der Region Amerika, ab. Bei der Angabe der Kennzahlen im Bericht ist der Geltungsbereich jeweils gekennzeichnet. Die Kennzahlen zur Belegschaft im Kapitel Mitarbeiter werden weitestgehend konzernweit berichtet. Derzeit erweitern wir unsere Datenerfassung, um den Konsolidierungskreis unserer Berichterstattung künftig weiter fassen zu können.

Eine Übersicht über alle konsolidierten Tochtergesellschaften ist im Geschäftsbericht 2017 auf Seite 23 zu finden.

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ereignisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der SAF-HOLLAND S.A. unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können.

Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir im Bericht auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen. Dies stellt keine Wertung dar. Alle Nennungen sind daher geschlechtsneutral zu verstehen.

Der Bericht deckt das Geschäftsjahr 2017 ab, was dem Kalenderjahr 2017 entspricht. Redaktionsschluss war der 27. April 2018. Der künftig jährlich erscheinende Nachhaltigkeitsbericht wird in deutscher und englischer Sprache auf der Webseite von SAF-HOLLAND veröffentlicht. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018 wird im Frühjahr 2019 erscheinen.

IMPRESSUM

Verantwortlich:
SAF-HOLLAND S.A.
68 – 70, Boulevard de la Pétrusse
L-2320 Luxemburg
Luxemburg

Redaktionsschluss: 27. April 2018
Veröffentlichungstermin: 30. April 2018

Redaktion: Stephan Haas, SAF-HOLLAND GmbH,
Alexander Pöschl, SAF-HOLLAND GmbH,
Ute Schmitt-Klauer, SAF-HOLLAND GmbH
Gestaltung und Realisation: 3st kommunikation GmbH
Druck: Braun & Sohn Druckerei GmbH & Co. KG

Der Nachhaltigkeitsbericht ist ebenfalls in englischer Sprache erhältlich.

Disclaimer
Dieser Bericht enthält bestimmte Aussagen, die weder Finanzergebnisse noch historische Informationen wiedergeben. Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ereignisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der SAF-HOLLAND S.A. unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die hier genannten Aussagen zur zukünftigen Entwicklung nur den Kenntnisstand zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung widerspiegeln. Die SAF-HOLLAND S.A. sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C005382

KONTAKT

SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
63856 Bessenbach
Deutschland

www.safholland.com

Stephan Haas
stephan.haas@safholland.de
Telefon: +49 (0) 6095 301-617
Fax: +49 (0) 6095 301-102

Alexander Pöschl
alexander.poeschl@safholland.de
Telefon: +49 (0) 6095 301-117
Fax: +49 (0) 6095 301-102

Ute Schmitt-Klauer
ute.schmitt-klauer@safholland.de
Telefon: +49 (0) 6095 301-565
Fax: +49 (0) 6095 301-102

www.safholland.com